

Münchner | Ärztliche Anzeigen

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband
München, Körperschaft des öffentlichen Rechts



© Henrik Jonsson – istockphoto

AUS DEM INHALT

Veranstaltungskalender	5
Therapie der Bauchspeicheldrüsenentzündung	13
Stressbedingte Lernschwäche	15

Hygiene:
Neue Schnittstellen-
dokumentation MRE

Seite 3

Kursangebot 2013

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

- Kurs I Reanimationsübungen, Rettungsdienststruktur, Frühdefibrillation
- Kurs II Asthma, Akutes Koronarsyndrom, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen
- Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Sepsis, Reanimationsübungen
- Pädiatrie Typische Notfallsituationen bei Kindern

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z. B.:
Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung.

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)			
Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
09.01.2013	16.01.2013	23.01.2013	30.01.2013
06.02.2013	20.02.2013	27.02.2013	20.03.2013
06.03.2013	13.03.2013	10.04.2013	12.06.2013
17.04.2013	24.04.2013	15.05.2013	03.07.2013
05.06.2013	19.06.2013	26.06.2013	23.10.2013
10.07.2013	17.07.2013	24.07.2013	27.11.2013
18.09.2013	09.10.2013	16.10.2013	
06.11.2013	13.11.2013	20.11.2013	

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München
Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte:

- Modul 1 Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten
- Modul 2 Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Modul 1	Modul 2
20.02.2013	27.02.2013
08.05.2013	15.05.2013
10.07.2013	17.07.2013
09.10.2013	16.10.2013

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird dem interessierten Teilnehmer subsumiert vermittelt, wie bei Not- und Bereitschaftsdienst oder bei Durchführung einer Leichenschau der Umgang mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert erfolgen soll.

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Krisenintervention	
07.03.2013	17.10.2013

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

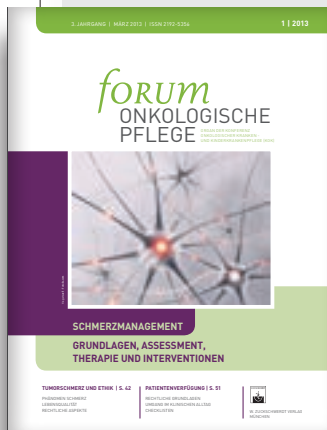
Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf das Konto:

weiße Felder = noch Plätze frei

Deutsche Apotheker- u. Ärztekbank München
BLZ 300 606 01, Konto 0001 076 779

Je Kurs: ÄKBV-Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro

Anmeldung unter www.aekbv.de



Sichern Sie sich Ihr Abonnement !

Aus dem Inhalt Heft 1/2013:

- Qualitätssicherung in der Onkologie
- Modernes Schmerzmanagement
- Nichtmedikamentöse Verfahren in der Schmerztherapie
- Schmerztherapie durch moderne Strahlentherapie
- Tumorschmerztherapie
- Ethische Aspekte in der Tumorschmerztherapie
- Patientenverfügungen im klinischen Alltag



Jahresabonnement (4 Hefte): Euro 42,00, Jahresabonnement für Mitglieder der KOK: Euro 32,00 (inkl. MwSt., zuzüglich Versandpauschale innerhalb Deutschlands Euro 5,00 pro Jahr)

www.zuckschwerdtverlag.de

**ZUM
THEMA**

Hygiene: Neue Schnittstellendokumentation MultiResistente Erreger (MRE)

RGU bittet Niedergelassene um Mitwirkung beim sektorenübergreifenden Informationsaustausch

Nosokomiale Infektionen und multiresistente Erreger sind nach wie vor ein großes Problem im Gesundheitswesen. Ein sektorenübergreifender Informationsaustausch soll jetzt dazu beitragen, das Auftreten und die Weiterverbreitung von solchen Infektionen und Erregern einzudämmen. Nach der neuen Medizinhygiene-Verordnung (MedHygV) sind Krankenhäuser und andere klinische Einrichtungen seit dem 1.9.2012 verpflichtet, bei der Entlassung bzw. Verlegung von Patienten Informationen über nosokomiale Infektionen und multiresistente Erreger an den Rettungsdienst, die behandelnden Hausärzte bzw. die aufnehmenden Einrichtungen weiterzugeben. Um den sektorenübergreifenden Informa-

tionsaustausch zusätzlich zu unterstützen, hat das Hygiene-Netzwerk Pflege München einen Dokumentationsbogen „Schnittstellendokumentation MultiResistente Erreger (MRE)“ entwickelt, der als Ergänzung zu Arztbriefen und Verlegungsberichten dienen soll (s. Abb). Der Bogen wurde zu Jahresbeginn vom Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München (RGU) an alle Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen im Stadtgebiet geschickt. Da die Städtische Klinikum München GmbH diese Schnittstellendokumentation seit dem 1.2.2013 verpflichtend verwendet, werden niedergelassene Ärztinnen und Ärzte in München früher oder später mit dem neuen Dokumentationsbogen

konfrontiert werden, den sie zusätzlich zu Arztbriefen und Verlegungsberichten für ihre Patientinnen und Patienten erhalten. Dr. Stefan Schweitzer, Leiter der Hygieneabteilung des RGU, hofft, dass die Niedergelassenen den zusätzlichen Bogen nicht als neuen Bürokratie-Auswuchs ansehen, sondern als Instrument zur Vermeidung von Kommunikationsbrüchen. „Der Schnittstellenbogen ist eine wichtige Information zur Einschätzung, Planung und Durchführung patientenbezogener Diagnostik und Therapiemaßnahmen sowie praxisbezogener Hygienemaßnahmen,“ sagt Schweitzer. Schweitzer wünscht sich, dass die Niedergelassenen den Schnittstellenbogen auch

Schnittstellendokumentation <u>MultiResistente Erreger (MRE)</u>		
Patientendaten / gfs. Patientenaufkleber :		Verlegende Einrichtung / gfs. Stempel:
<input type="checkbox"/> Name: <input type="checkbox"/> Vorname: <input type="checkbox"/> Geb.-Datum: <input type="checkbox"/> Kommunikation uneingeschränkt möglich <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Anmerkungen:		<input type="checkbox"/> Krankenhaus <input type="checkbox"/> Pflegeeinrichtung (vollstationär) <input type="checkbox"/> Rehabilitationseinrichtung <input type="checkbox"/> eigene <input type="checkbox"/> Name / Anschrift / Stempel <input type="checkbox"/> Ansprechperson für Rückfragen / Tel:
Krankentransport:		
Besonderheiten beim Transport:		
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
Aufnehmende Einrichtung:		
<input type="checkbox"/> Krankenhaus..... Station:..... <input type="checkbox"/> Pflegeeinrichtung..... Wohnbereich:..... <input type="checkbox"/> Eigene Häuslichkeit/ Wohnung Pflegedienst:.....		
Erregernachweis MRE zum Zeitpunkt der Verlegung:		
<input type="checkbox"/> MRSA (Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus) <input type="checkbox"/> VRE (Vancomycin-resistenter Enterococcus) <input type="checkbox"/> MRGN (Multiresistente gramnegative Stäbchen) <input type="checkbox"/> 3 MRGN <input type="checkbox"/> 4 MRGN <input type="checkbox"/> sonstige MRE		
Lokalisation:		
<input type="checkbox"/> Nase/Rachen <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Wunde <input type="checkbox"/> Sputum/Trachealsekret <input type="checkbox"/> Stuhl <input type="checkbox"/> Haut /Lokalisation		
Trägerstatus:		
<input type="checkbox"/> Kolonisation <input type="checkbox"/> Infektion		

Hygiene- Netzwerk Pflege München, AG 2 Stand: 15.01.2013 1 von 2

Sanierungsmaßnahmen/-utensilien:	
<input type="checkbox"/> Sanierungsversuche durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Sanierung erfolgreich abgeschlossen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Sanierung nicht abgeschlossen - Sanierungsbeginn :..... <input type="checkbox"/> Sanierungsfortsetzung ärztlicherseits empfohlen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Sanierungsutensilien (z.B. Sanierungsets) mitgegeben <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Aufklärung über MRE- Status:	
<input type="checkbox"/> Aufklärung durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aufklärung erfolgte bei: <input type="checkbox"/> Patientin/ Patient <input type="checkbox"/> Bezugspersonen/Angehörige <input type="checkbox"/> rechtliche Betreuer/-innen <input type="checkbox"/> weiteren Personen	
Information an aufnehmende Einrichtung:	
<input type="checkbox"/> Information durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Information erfolgte an <input type="checkbox"/> Zieleinrichtung / Name / Tel. <input type="checkbox"/> Transport / Name / Tel. qualifiziert* <input type="checkbox"/> unqualifiziert*	
Einverständniserklärung der Patientin/ des Patienten	
Ich erkläre mich einverstanden, dass meine auf Seite 1 und 2 genannten persönlichen Daten an den Krankentransport sowie an die aufnehmende Einrichtung weitergegeben werden. Datum Unterschrift der Patientin/ des Patienten	
Datum Name (leserlich) und Unterschrift der Pflegefachkraft	
<small>*Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Verordnung von Krankenfahrten, Krankentransportleistungen und Rettungsfahrten vom 02.03.2005</small> Krankentransport = Qualifizierter Transport Nach § 6 Abs. 1 wird die fachliche Betreuung in Krankentransportwagen nach den maßgeblichen landesrechtlichen Vorschriften durch qualifiziertes nicht-ärztliches Personal gewährleistet. Krankenfahrten = Unqualifizierter Transport Nach § 7 Abs. 1 findet eine medizinisch-fachliche Betreuung des Versicherten bei Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, privaten Kraftfahrzeugen, Mietwagen oder Taxen nicht statt.	

Hygiene- Netzwerk Pflege München, AG 2 Stand: 15.01.2013 2 von 2

selbst verwenden, z.B. um bei einer notwendigen Patienteneinweisung die entsprechende Einrichtung über Träger von resistenten Keimen und über Risikopatienten zu informieren. Zwar seien die Niedergelassenen durch die MedHygV nicht

explizit zur Teilnahme am sektorenübergreifenden Informationsaustausch verpflichtet, sie seien aber aufgerufen, sich daran zu beteiligen, mit dem Ziel, das Auftreten und die Verbreitung von resistenten Keimen in medizinischen Einrichtungen

und Pflege-Einrichtungen zu minimieren, erklärt Schweitzer. Der Schnittstellenbogen könne dazu eine geeignete Maßnahme sein. Er helfe auf einfache Art, Informationen sektorenübergreifend auszutauschen.

Caroline Mayer

Änderung des Infektionsschutzgesetzes (IfSG):

Die akute-Borreliose wird nichtnamentlich für Ärzte meldepflichtig

Seit 23. Januar 2013 ist das Infektionsschutzgesetz um einen meldepflichtigen Tatbestand erweitert, die Verordnung trat am 1. März. 2013 in Kraft: Die Erkrankung und der Tod an Borreliose in Form eines Erythema migrans, einer akuten Neuroborreliose und einer akuten Lyme-Arthritis sind ab sofort nichtnamentlich meldepflichtig. Die Details sind im Gesetzestext aufgeführt – siehe Verordnung zur Erweiterung der Meldepflicht auf andere übertragbare Krankheiten oder Krankheitserreger (Meldepflichtverordnung – MeldePflV).

Mithilfe der Meldedaten sollen auch die Fragen beantwortet werden, ob die Lyme-Borreliose mit dem Klimawandel zunimmt und mit welchen speziellen Maßnahmen sie bekämpft werden kann. Die Meldepflicht besteht zunächst befristet bis 28. Februar 2018. Da es sich um eine bayeri-

sche Verordnung handelt, gilt sie nur für Personen, deren Hauptwohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort in Bayern liegt. Es handelt sich um eine anonyme Meldepflicht ohne Personenangaben, Verdachtsfälle sind nicht meldepflichtig. Am LGL befindet sich das Nationale Referenzzentrum für Borrelien, hier werden die Daten zusammen mit dem Robert-Koch-Institut in Berlin ausgewertet.

Das Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU) bittet die Ärzteschaft durch die Meldung der einschlägigen Borreliosefälle, die Surveillance dieser Krankheit zu unterstützen. Das RGU weist darauf hin, dass die Meldepflicht sich nur auf akute Krankheitsfälle bezieht, nicht auf bereits bekannte chronische Erkrankungen. Akute, vor dem 1. März 2013 festgestellte, Borreliosen sind nicht meldepflichtig.

Weitere Informationen bietet die Internetseite des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) unter www.lgl.bayern.de → Gesundheit → Infektionsschutz → Infektionskrankheiten A-Z → Borreliose → Informationen zur Meldepflicht von Lyme-Borreliose. Dort kann auch der Meldebogen heruntergeladen werden.

Im diesem Zusammenhang erinnert das RGU noch einmal an die Regelungen zur der ärztlichen Meldepflicht für Virus-Hepatitis. Auch hier sind nur die akuten Erkrankungsfälle zu melden, nicht bereits bekannte chronische Erkrankungen. Fehlmeldungen chronischer Hepatitiden führen zu erhöhtem Ermittlungsaufwand, der u. a. auch eine unnötige Belastung für Betroffene bedeuten kann.

RGU/cm

Neuartiges Coronavirus (hCoV-EMC)

Aktualisierte Risikoeinschätzung zu Erkrankungsfällen durch das Robert Koch-Institut

Einer Bitte des Robert Koch-Institutes (RKI) folgend wendet sich das Referat für Gesundheit und Umwelt an die Münchner Ärzteschaft.

Insbesondere Behandlungszentren zur Therapie schwerer akuter Atemwegserkrankungen wollen wir über die unten benannten aktuellen Fälle des neuartigen Coronavirus (hCoV-EMC) informieren und für die Einbeziehung dieser Erkrankung in die Differenzialdiagnostik sensibilisieren. Damit sollen mögliche Fälle frühzeitig erkannt werden. Bei der Versorgung von wahrscheinlichen Fällen im Krankenhaus gilt jedoch weiterhin, die strikten Hygienemaßnahmen entsprechend den Empfehlungen für Erkrankungen durch das SARS-Virus anzuwenden.

Weltweit sind bisher 13 Erkrankungsfälle mit dem neuartigen Coronavirus bestätigt worden (Stand 22.2.2013). Es gibt nach wie vor keinen Nachweis einer kontinuierlichen Mensch-zu-Mensch-Übertragung. In Deutschland gab es bisher nur einen importierten Erkrankungsfall und dabei keine Sekundärinfektionen. Das Risiko für Kontaktpersonen, sich zu infizieren, ist insgesamt gering und für die Allgemeinbevölkerung extrem gering. In Großbritannien ist ein weiterer Familienangehöriger der beiden anderen kürzlich bestätigten Fälle erkrankt. Da sich nur der Indexpatient vor seiner Erkrankung in Saudi-Arabien aufgehalten hatte, haben sich die beiden Kontaktpersonen vermutlich durch eine Mensch-zu-Mensch-Übertragung infiziert.

Aus diesem Grund möchte das RKI darauf hinweisen, dass bei intensivpflichtigen Patienten mit einer akuten schweren Atemwegserkrankung ungeklärter Genese nicht nur nach einem Aufenthalt in einem der Länder der arabischen Halbinsel gefragt werden sollte, sondern auch nach einem Kontakt zu erkrankten Personen mit einer entsprechenden Reiseanamnese.

Informationen zu den betroffenen Gebieten, zur Labordiagnostik sowie weitere Empfehlungen finden Sie im Internet auf den Seiten des RKI:

<http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/C/Corona/Corona.html>

Dr. Caroline Dreweck



VERANSTALTUNGEN | Termine bis zum 13. April 2013

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.muenchner-aerzteblatt.de) *Die Redaktion*

Vorträge und Symposien

Montag, 18. März 2013

Mo, 18.03. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	Montagskolloquium: Peri-OP Management V: Neue Antikoagulationen Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Transplantations-, Gefäß- und Thoraxchirurgie. Programm: Gemeinsame Fortbildung mit der Medizinischen Klinik IV-Standort Innenstadt. (Jauch, Kuhlencordt)
Mo, 18.03. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	Anästhesiologische Montagsfortbildung Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaaltrakt, Hörsaal I. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie, LMU. Programm: PD Dr. J.P. Kuhlencordt (Med. Klinik IV, LMU): Perioperatives Management (gemeinsam mit Chirurgie); Neue Antikoagulationen. (Conzen, Rehm, Zwißler)
Mo, 18.03. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Montagskolloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal V. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Vulvaerkrankungen, Teil II, Kondylome und Geburt, Schwangerschaft und CIN. Auskunf: Dr. Charlotte Deppe, Tel. 089 7095-3800, charlotte.deppe@med.uni-muenchen.de. (Deppe)
Mo, 18.03. 17:00 bis 20:00 3 CME-Punkte	Management der präoperativen Anämie Ort: Klinikum München Pasing. Veranstalter: Dr. Dieter Laqua. Referent: Prof. von Heymann (Berlin); mit Erfahrungsaustausch und Diskussion. Auskunf: Laqua, Tel. 089 8892-2314, Fax 089 8892-2304, daniela.gellert@kliniken-pasing-perlach.de. (Laqua)

Dienstag, 19. März 2013

Di, 19.03. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	Herzinsuffizienz und Telemedizin – Aktueller Stand und Perspektiven Ort: Städtisches Klinikum Bogenhausen. Veranstalter: Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin. Programm: Dr. P. Kloos: Herzschwäche – Erkrankungsbild und Behandelbarkeit; A. Brüge (Philips): Telemedizin heute und morgen, technische Aspekte; R. Handlbauer (Bayreuth): Forschungsergebnisse CardioBEAT Studie. Auskunf: Regine Griesinger, Tel. 089 9270-2924, Fax 089 9270-3555, regine.griesinger@klinikum-muenchen.de. (Hoffmann, Antoni)
Di, 19.03. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	Sitzung der Projektgruppe Knochentumoren/Weichteilsarkome Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal B. Veranstalter: Projektgruppe Knochentumoren/Weichteilsarkome am TZM. Programm: B. Röper: Präoperative Strahlentherapie von WTS am Klinikum r. d. Isar: Bisherige Ergebnisse und laufende Phase-II-Studie PREMISS; K. Specht: WHO-Klassifikation der Weichteiltumoren 2013 – Was ist neu? Auskunf: Prof. Dr. R. Issels, Tel. 089 70954768, rolf.issels@med.uni-muenchen.de. (Issels)
Di, 19.03. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	Prävention depressiver Störungen im Kindes- und Jugendalter – Möglichkeiten und Wirksamkeit Ort: Heckscher-Klinikum, Deisenhofener Str. 28. Veranstalter: Münchner KJP Kolloquien. Referent: Professor Dr. Gerd Schulte-Körne, München. Auskunf: Englberger, Tel. 089 99991101, irene.englberger@heckscher-klinik.de. (Freisleder, Schulte-Körne)

Mittwoch, 20. März 2013

Mi, 20.03. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Nahtmaterial in der Chirurgie. Auskunf: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer, Hölzenbein, Niedermeier)
Mi, 20.03. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Akuter ischämischer Schlaganfall im CT Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Dr. Isabel Tubau Llopart (Inst. für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunf: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)
Mi, 20.03. 13:45 bis 17:00 2 CME-Punkte	2. Forum Komplementärmedizin Ort: Krankenhaus für Naturheilweisen, Hörsaal. Veranstalter: Krankenhaus für Naturheilweisen. Programm: Dr. Ostermayr: Komplementärmedizin bei rheumatischen Erkrankungen; Dr. Moosburner: Reizdarmsyndrom, mehr als nur ein Bauchgefühl; Dr. Wölfel: Bei Krebs den ganzen Menschen behandeln; Heilpflanzen-Ausstellung. Auskunf: Hanna Berg, Tel. 089 62505-411, Fax 089 62505-460, berg@kfn-muc.de. Anmeldung erforderlich. Anmelde-schluss: 18.03.2013. (Ostermayr, Wölfel, Moosburner)
Mi, 20.03. 14:00 bis 17:30 4 CME-Punkte	Interdisziplinäres onkologisches Konsilium (mit Fallbesprechungen) Ort: Klinik Bad Trissl, Konferenzraum I. Veranstalter: Klinik Bad Trissl im Tumorzentrum München. Programm: Prof. Dr. H.-J. Stemmler (Med. Klinik III Großhadern): Moderne Behandlungsalgorithmen beim Bronchialkarzinom. Auskunf: Weber, Tel. 08033 20285, Fax 08033 20310, sekretariat.innere@klinik-bad-trissl.de. (Weber)
Mi, 20.03. 15:00 bis 16:30 2 CME-Punkte	Themen der Neurologie Ort: Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Haus 12, Ringstr. 12, 1. OG, Zi. B.22. Veranstalter: PD Dr. Dr. H.-H. Fuchs. Programm: Prof. Dr. H.-W. Pfister (Klinikum Großhadern): Neues aus der Neuroinfektologie. Auskunf: sonja.horstmann@iak-kmo.de. (Fuchs, Horstmann)
Mi, 20.03. 15:00 bis 17:00 4 CME-Punkte	Chancen der Nachsorge und kurative Möglichkeiten bei Rezidiv – Eine praxisorientierte Fortbildung Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal IV. Veranstalter: Darmkrebszentrum am Klinikum. Programm: Risiko-adaptierte endoskopische Nachsorge nach Polypektomie; Empfehlungen zur Nachsorge nach kurativer Therapie; Therapeutische Möglichkeiten bei limitiertem Rezidiv; Probleme bei Stomatragern. Auskunf: Barbara Huber, Tel. 089 7095-2272, Fax 089 7095-5271, barbara.huber@med.uni-muenchen.de. (Kolligs, Thasler, Heinemann)
Mi, 20.03. 16:00 bis 16:45 1 CME-Punkt	Nephrologisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Raum C2.26. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Prof. T. Sitter: Klinischer Journal Club. Auskunf: F. Krupp, Tel. 089 5160-3325, Fax 089 5160-4485, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
Mi, 20.03. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	Mittwochs-kolloquium Ort: Isar-Amper-Klinik, Klinikum München-Ost, Casinostr. 65 C. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. Margot Albus M.Sc. Programm: Prof. Dr. Hans-Peter Volz (KH für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin Schloss Werneck): Aktuelle Aspekte in der Behandlung der Depression. Auskunf: susanne.pechler@iak-kmo.de. (Albus, Pechler)
Mi, 20.03. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Fortbildungsreihe Orthopädie und Unfallchirurgie Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum 1, Radiologie. Veranstalter: Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin. Programm: Annabelle Fuchs (Leiterin Fußsprechstunde): Gut zu Fuß – Aktuelle Vorfußchirurgie. Auskunf: Dr. Koch, Tel. 089 92701040, michaeljankoch@gmail.com. (Seebauer)

Platzmangel Aufbewahrungspflicht

Wir lagern Ihre Patienten- und Karteiunterlagen datenschutzgerecht ein.
Regionalbüro München,
Tel.-Info (08142) 6503990

ad acta
by MPC GmbH

Mi, 20.03. 17:00 bis 19:00	Post-ASCO-GI-Meeting 2013 Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaalbereich. Veranstalter: Klinik für Allgemeine-, Viszeral-, Transplantations-, Gefäß- und Thoraxchirurgie. Programm: Zusammenfassung der amerikanischen Krebskonferenz für GI-Tumoren 2013. (Bruns)
Mi, 20.03. 17:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	13. Harlaching Palliativsymposium: Palliative Care – Quo Vadis? Ort: Hörsaal des Krankenhauses für Naturheilweisen am Klinikum Harlaching. Veranstalter: Förderverein Palliativstation und Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin. Programm: Hennes: Palliativmedizin DRG oder Tagessatz? Bausewein: Weitere Entwicklung von Palliative Care; Vogel: Anspruch und Wirklichkeit; Pohlmann: Schmerztherapie; Hanöfner, Orth: Haltung, was ist das? Auskunft: Pohlmann, Tel. 089 62105704, Fax 089 62102851, hans.pohlmann@klinikum-muenchen.de. (Karthaus, Lutz, Pohlmann)
Mi, 20.03. 17:25 bis 20:00 3 CME-Punkte	Viszeralmedizin in Bogenhausen: Infektiologische Probleme in der Gastroenterologie Ort: Städt. Klinikum Bogenhausen. Veranstalter: Abdominalzentrum. Programm: Prof. T. Löscher: Infektiologie in der Gastroenterologie; z.B. Clostridien (Stuhltransplantation und mehr), Reise-medicin; Prof. Wille: Impfungen bei CED, Hygienestandards in der Endoskopie. Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. (Schepp, Gundling)
Mi, 20.03. 17:30 bis 19:30 2 CME-Punkte	Der Mikroimmunstatus-Diagnostik als Grundlage für die Mikroimmuntherapie Ort: Lab4more, Bavariahaus, Augustenstr. 10. Veranstalter: Lab4more GmbH. Programm: Das Konzept der Mikroimmuntherapie ist, Krankheiten durch Verbesserung der Immunregulation zu beeinflussen. Auskunft: Mieves, Tel. 089 5432170, Fax 089 54321755, mieves@lab4more.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 18.03.2013. (Bieger)
Mi, 20.03. 18:00 bis 21:00 3 CME-Punkte	Fortbildungsveranstaltung Schnittbilddiagnostik Ort: Kolbermoorer Str. 72, 83043 Bad Aibling. Veranstalter: Radiolog. Praxis Dres. Lellig, Trautwein, PD Hermle. Programm: Wertigkeit der Schnittbilddiagnostik. Auskunft: Trautwein, Tel. 08061 9032580, Fax 08061 9032582, radiologie.badaibling@t-online.de. (Trautwein)

Mi, 20.03. 18:15 bis 19:15 1 CME-Punkt	Radiologie-Forum 2012/2013: CT Perfusion des Herzens Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal I. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. M. Reiser (Großhadern), Prof. Dr. E. Rummeny (r. d. Isar). Programm: Technische Grundlagen, Protokolle, Tiermodelle, klinische Daten und aktuelle Studien. Auskunft: Linder, Tel. 089 7095-3250, Fax 089 7095-8822, sabine.linder@med.uni-muenchen.de. (Nikolaou)
Mi, 20.03. 18:30 bis 21:30 3 CME-Punkte	19. Treffen des Münchner Angio-Clubs (MAC) Ort: Ratstrinkstube, Rathaus München. Veranstalter: Makula-Netzhaut-Zentrum. Programm: Schwerpunktthema: Retinale Prothese und Falldemonstrationen aus der Netzhautsprechstunde des Makula-Netzhaut-Zentrums und der Augenklinik r. d. Isar. Auskunft: Th. Carl, Tel. 089 23685905, Fax 089 23685925, carl@netzhautzentrum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 18.03.2013. (Nasemann, Carl)

Donnerstag, 21. März 2013

Do, 21.03. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Dr. G. Sandmann: Therapiemöglichkeiten distaler Femurfrakturen. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (von Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)
Do, 21.03. 16:00 bis 16:45	Schwabinger Radiologieforum Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum, Haus 14. Veranstalter: Prof. Dr. Andreas Saleh. Programm: Periphere Gefäßfehlbildungen. Auskunft: Prof. Dr. Saleh, Tel. 089 30682310, andreas.saleh@klinikum-muenchen.de. (Saleh)
Do, 21.03. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte	Frühkomplikationen der Nierentransplantation Ort: Städt. Klinikum Harlaching. Veranstalter: Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen und Klinische Immunologie. Programm: Die häufigsten Frühkomplikationen der Nierentransplantation. Auskunft: PD Dr. Clemens Cohen, Tel. 089 62102450, Fax 089 62102451, auguste.guetinger@klinikum-muenchen.de. (Cohen)
Do, 21.03. 16:30 bis 17:30	Genetik der alkoholischen Lebererkrankung Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Abt. Toxikologie. Referent: Prof. Dr. Felix Stöckel (Bern). Auskunft: Tel. 089 41402241. (Eyer)
Do, 21.03. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Schmerzkonferenz und Fortbildung Ort: Dermatologische Klinik, Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Schmerzambulanz u. -tageskliniken der LMU u. d. StKM. Programm: Patientenvorstellung u. Fortbildung; Ltg.: Azad, Gonschior, Sachs, Irnich, Kraft, Steinberger, Winkelmann, Schöps. Auskunft: Dr. M. Sachs, Prof. Dr. S. Azad, Tel. 089 67942752, 089 70954464. (Sachs)
Do, 21.03. 19:00 bis 20:30 2 CME-Punkte	Störungen in der Häm-Biosynthese – Klinik und Labordiagnostik der Porphyrinen Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal-Pavillon. Veranstalter: Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie. Referent: Prof. Dr. M. Vogeser. Auskunft: Dr. C. Schulz, Tel. 089 41404755, schulz@klinchem.med.tu-muenchen.de. (Luppa)

Freitag, 22. März 2013

Fr, 22.03. 14:00 bis 15:30 2 CME-Punkte	Multidisziplinäre Fortbildungsveranstaltung: Jahres-Update 2013 Transfusionsmedizin Ort: Klinik Augustinum, Wolkerweg 16, Konferenzraum der Ärzte. Veranstalter: Klinik Augustinum München. Referent: Dr. Wittmann (Transfusionsverantwortlicher, Klinikum Großhadern). Auskunft: Prof. Dr. Matthias Blumenstein, Tel. 089 70971694, Fax 089 70971137, mayerhofer@med.augustinum.de. (Blumenstein)
--	--

Samstag, 23. März 2013

Sa, 23.03. 09:00 bis 16:00 6 CME-Punkte	Evidence Based Public Health: An International Perspective on Barriers and Opportunities Ort: Chirurgische Klinik Innenstadt, Großer Hörsaal. Veranstalter: Center for International Health (CIH) LMU. Programm: www.cih.lmu.de. (Fröschl, Löscher)
--	---

Montag, 25. März 2013


Mo, 25.03. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	Anästhesiologische Montagsfortbildung Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaaltrakt, Hörsaal I. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie, LMU. Programm: PD Dr. Matthias Jacob: Kristalloide vs. Kolloide – ein Update. (Conzen, Rehm, Zwißler)
---	--



LMU
DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN



KLINIKUM
DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN



DARMKREBSZENTRUM
AM KLINIKUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

CHANCEN DER NACHSORGE & KURATIVE MÖGLICHKEITEN BEI REZIDIV – EINE PRAXISORIENTIERTE FORTBILDUNG

<i>Termin</i>	Mittwoch, 20. März 2013, 15.00 Uhr
<i>Ort</i>	Klinikum Großhadern – Hörsaal IV
<i>Wissensch. Leitung</i>	Prof. Dr. F. Kolligs, Prof. Dr. V. Heinemann, PD Dr. W. Thasler
	Darmkrebszentrum am Klinikum der Universität München – Campus Großhadern

<i>15:00 Uhr</i>	Begrüßung
<i>Prof. Dr. F. Kolligs</i>	RISIKO-ADAPTIERTE ENDOSKOPISCHE NACHSORGE NACH POLYPEKTOMIE
<i>Prof. Dr. V. Heinemann</i>	EMPFEHLUNGEN ZUR NACHSORGE NACH KURATIVER THERAPIE
<i>PD Dr. W. Thasler</i>	THERAPEUTISCHE MÖGLICHKEITEN BEI LIMITIERTEM REZIDIV
<i>PD Dr. M. Kasperek</i>	STOMA: WANN INDIZIERT? WIE MIT PROBLEMEN UMGEHEN? WANN ZURÜCKVERLAGERN?
<i>17:00 Uhr</i>	Fallbasierte Diskussion und Ausgabe des Praxisleitfadens zur Nachsorge

Diese Fortbildung wird mit 4 Punkten auf das Fortbildungszertifikat der Bayerischen Landesärztekammer angerechnet.

Mo, 25.03.
07:30
bis 08:30
1 CME-Punkt

Neues zum EBV-Impfstoff
Ort: Klinikum Großhadern, HNO-Station I8, Zimmer 228. Veranstalter: Stelter, Berghaus. Referent: Prof. R. Zeidler. Auskunft: Asam, Tel. 089 7095-3867, Fax 089 7095-6869, monika.asam@med.uni-muenchen.de. (Stelter)

Mittwoch, 27. März 2013

Mi, 27.03.
07:30
bis 08:15
1 CME-Punkt

Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte
Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Intoxikationen. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer, Hölzenbein, Niedermeier)

Mi, 27.03.
08:00
bis 09:00
2 CME-Punkte

Schulterpathologie
Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Martha Paul (Inst. für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)

Mi, 27.03.
16:00
bis 17:00
1 CME-Punkt

Nephrologisches Kolloquium
Ort: Klinikum Großhadern: Seminarraum Station F11. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum, Med. Klinik IV, Innenstadt. Programm: Dr. T. Wendler: Klinisches Update: Apharese-Indikationen. Auskunft: F. Krupp, Tel. 089 5160-3325, Fax 089 5160-4485, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)

Donnerstag, 28. März 2013

Do, 28.03.
07:30
bis 08:15
1 CME-Punkt

Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie
Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: PD Dr. M. Lucke: Acetabulumfrakturen – Einteilung und Versorgungsstrategien. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (von Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)

Do, 28.03.
15:30
bis 17:00
2 CME-Punkte

Therapeutische Impulse aus spirituellen Traditionen
Ort: Konferenzraum der Psychiatrischen Klinik, 4. OG. Veranstalter: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum r. d. Isar, TU. Referent: Dipl.-Theol. Gottfried Hutter (München). Auskunft: B. Thiele, Tel. 089 41404202, barbara.thiele@lrz.tu-muenchen.de. (Förstl)

Mittwoch, 3. April 2013

Mi, 03.04.
07:30
bis 08:15
1 CME-Punkt

Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte
Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: pAVK. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer, Hölzenbein, Niedermeier)

Mi, 03.04.
08:15
bis 09:00
1 CME-Punkt

Aktuelle Themen aus der Chirurgie und Orthopädie
Ort: Klinik Perlach, Schmidbauerstr. 44, Besprechungsraum EG. Veranstalter: Kliniken für Unfallchirurgie, Orthopädie und Viszeralchirurgie. Programm: Dr. Stickel, Dr. Brosseder: Reanimation. Auskunft: Petra Markhof, Tel. 089 67802222, Fax 089 67802399, petra.markhof@khh-perlach.de. (Andreß, Demmel)

Mi, 03.04.
16:00
bis 16:45
1 CME-Punkt

Nephrologisches Kolloquium
Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Raum C2.26. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Dr. A. Holderied: Klinischer Journal Club. Auskunft: F. Krupp, Tel. 089 5160-3325, Fax 089 5160-4485, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)

Donnerstag, 4. April 2013

Do, 04.04.
07:30
bis 08:15
1 CME-Punkt

Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie
Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Dr. F. Imhoff: Einsatz der Navigation bei der Versorgung von Beckenfrakturen. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (von Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)

Besuchen Sie die Website des ÄKBV
www.aekbv.de



LMU
DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

KLINIKUM

CAMPUS GROSSHADERN
MEDIZINISCHE KLINIK
UND POLIKLINIK I

**FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG
KARDIOLOGIE AKTUELL
WAS GIBT ES NEUES?**

Termin Mittwoch, 17. April 2013, 17.00 bis 20.30 Uhr
Ort Hotel Bayerischer Hof, Promenadeplatz 2-6, München
Veranstalter Boehringer Ingelheim Pharma GMBH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Klinikum der Universität München – Campus Großhadern Medizinische Klinik und Poliklinik I

Wiss. Leitung Prof. Dr. med. S. Massberg
Organisation Prof. Dr. med. S. Kääh
Anmeldung Telefon (089) 7095-3049, Fax (089) 7095-6076

17.00 Uhr **Registrierung**
17.30 Uhr **Begrüßung Prof. Dr. med. S. Massberg (LMU)**
17.35 Uhr **Antikoagulation bei Vorhofflimmern:** Kritische Umsetzung von neuen Guidelines und neuen Medikamenten im klinischen Alltag Prof. Dr. med. M. Nábauer (LMU)

18.00 Uhr **Update zur Interventionellen Therapie von persistierendem Vorhofflimmern – Wer? Wann? Wie?**
PD Dr. med. H. Estner (LMU)

18.15 Uhr **Aktuelle Empfehlungen für eine individualisierte ICD-Therapie** Prof. Dr. med. S. Kääh (LMU)

18.30 Uhr Pause
19.00 Uhr **Behandlung der KHK:** Von kontrollierten klinischen Studien zur klinischen Entscheidung in der Praxis Prof. Dr. med. J. Mehilli (LMU)

19.20 Uhr **Interventionelle Therapie der Aorten- und Mitralklappenitien** Prof. Dr. med. C. Kupatt / Prof. Dr. med. J. Hausleiter (LMU)

19.40 Uhr **Einsatz des „extracorporeal life support“** (ECLS) in der Herzmedizin Prof. Dr. med. C. Hagl (LMU)

20.00 Uhr **Schlussbemerkung** Prof. Dr. med. S. Massberg

3 Fortbildungspunkte – Keine Teilnehmergebühr



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie



**Einführung und
Besichtigung des Hybrid-
Operationssaales**

Mittwoch, 10. April 2013, 17:00 - 19:00 Uhr
Klinikum rechts der Isar, Hörsaal B

Punkte bei
BLÄK beantragt

Programm:
Hybrid-OP: Der richtige Arbeitsplatz für den Gefäßmediziner
Hybrid-OP im Einsatz: Fallbeispiele
Hybrid-OP zum Anfassen: Besichtigung und Demonstration



Anmeldung:
gefaesschirurgie@lrz.tum.de oder Tel: (089) 4140-2167

Do, 04.04.
15:00
bis 16:00
1 CME-Punkt

Schmerzbild: Fibromyalgie
 Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Aufenthaltsraum K3. Veranstalter: Algesiologikum Akademie. Programm: Die Pathophysiologie der Erkrankung ist im Einzelnen ungeklärt, es gibt eine Vielzahl einander teils widersprechender Befunde, es scheint eine Veränderung im schmerzverarbeitenden System vorzuliegen. Auskunft: Willer, Tel. 089 890517-26, Fax 089 890517-29, akademie@algesiologikum.de. (Weigl)

Samstag, 6. April 2013

Sa, 06.04.
09:00
bis 13:00
4 CME-Punkte

Eröffnungssymposium der Einheit für allogene Blutstammzell- und Knochenmarktransplantation am Klinikum München-Schwabing
 Ort: Klinikum Schwabing, Hörsaal der Kinderklinik. Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie, Palliativmedizin, Infektiologie und Tropenmedizin. Programm: Kolb: Geschichte; Simoes: Autoimmunerkrankungen; Hausmann: Haploidentische Transplantation; Storb: Zukunft allogener Konzepte; Schmitz: Allogene KMT bei Lymphomen; Burdach: Graft vs. Sarcoma Effekt. Auskunft: Hausmann, andreas.hausmann@klinikum-muenchen.de. (Wendtner, Hausmann)

Montag, 8. April 2013

Mo, 08.04.
18:00
bis 19:15
2 CME-Punkte

Aktuelles aus der Schmerzliteratur
 Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Konferenzraum 3, Arcisstr. 35. Veranstalter: Algesiologikum Akademie. Programm: Vorstellung und Diskussion von Artikeln aus den großen Schmerz-Journals zur Informaiton über aktuelle Erkenntnisse im Arbeitsfeld. Auskunft: Willer, Tel. 089 890517-26, Fax 089 890517-29, akademie@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich. (Brinkschmidt, Hornyak, Thoma)

Dienstag, 9. April 2013

Di, 09.04.
14:30
bis 17:00

Organtransplantation im Gegenwind?
 Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Romanstr. 93, Konferenzraum 1. Veranstalter: Ethikkomitee. Programm: Prof. Dr. med. Dr. phil. Heinz Angstwurm, Prof. Dr. Herbert Schlögel: Organtransplantation im Gegenwind? Gibt es neue medizinische und ethische Erkenntnisse? Auskunft: Del Favero, Tel. 089 1797-2201, Fax 089 1797-2215, patrizia.delfavero@barmherzige-muenchen.de. (Boeden)

Di, 09.04.
16:30
bis 18:00
2 CME-Punkte

Bogenhausener Kardiologisches Kolloquium
 Ort: Städtisches Klinikum Bogenhausen. Veranstalter: Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin. Programm: Dr. S. Reif: Innovative Medizintechnologien in der Schrittmacherambulanz: Telemmedizin durch Fernüberwachung (Remote monitoring). Auskunft: Regine Griesinger, Tel. 089 9270-2924, Fax 089 9270-3555, regine.griesinger@klinikum-muenchen.de. (Hoffmann, Antoni)

Di, 09.04.
18:00
bis 19:30
2 CME-Punkte

Anästhesiologisches Kolloquium der LMU
 Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie. Programm: Prof. Dr. Jürgen Graf (Medical Services Lufthansa): Was können Anästhesie und Intensivmedizin von „High Reliability Organisations“ lernen? Auskunft: Tel. 089 5160-2692. (Conzen, Zwißler)

Di, 09.04.
18:30
bis 21:00
3 CME-Punkte

Nephrologisches Forum München
 Ort: Physiologisches Institut, Pettenkoflerstr. 12, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Nephrologisches Forum München. Programm unter <http://nephrologisches-forum-muenchen.de>. Auskunft: Thurau, Tel. 089 2180-75558, Fax 089 2180-75532, klaus.thurau@med.uni-muenchen.de. (Thurau)

Mittwoch, 10. April 2013

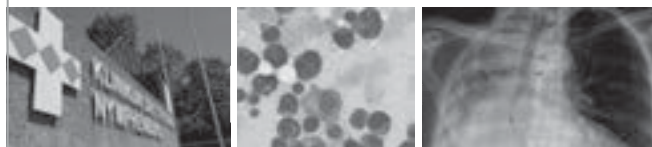
Mi, 10.04.
07:30
bis 08:15
1 CME-Punkt

Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte
 Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Notfallkoffer. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer, Hölzenbein, Niedermeier)

Mi, 10.04.
16:00
bis 19:30
4 CME-Punkte

10. Fortbildungsveranstaltung Management der Neurodermitis in Klinik und Praxis
 Ort: Klinik für Dermatologie und Allergologie. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. h. c. Andreas Wollenberg. Programm: U. Ochmann: Arbeitsmedizin; A. Oranje: Fett-feuchte Verbände; A. Wollenberg: Neue Entwicklungen; A. Heratizadeh: Erwachsenenschulung; D. Hohl: Epidermale Barriere; U. Darsow: Hyposensibilisierung. Auskunft: Christa Wandschneider, Tel. 089 5160-6201, Fax 089 5160-6202, christa.wandschneider@med.uni-muenchen.de. (Wollenberg)

KOMPETENZ UND FÜRSORGE FÜR IHRE GESUNDHEIT



Apparative und bildgebende Diagnostik in der Inneren Medizin
 3. Vorbereitungskurs für die Facharztprüfung Innere Medizin / Allgemeinmedizin unter der Schirmherrschaft der DGIM



Samstag, 20. April 2013, 10.00 - 17.30 Uhr

Grundlagen und Beispiele:

Abdomensonographie, Doppler/Duplex, UKG, Endoskopie, EKG, Lufu, Hämatologie, Röntgen

Organisation:

Kliniken für Innere Medizin I und II
 Chefärzte Prof. Dr. A. Eigler, Dr. A. Maier

Kursgebühr: 80 €; ermäßigt 70 €
 Durch die BLAEK wurden 8 Fortbildungspunkte genehmigt.

Information und Anmeldung unter
www.dritter-orden.de/aktuelles

Veranstaltungsort:

Klinikum Dritter Orden
 Ausbildungsinstitut - Vortragssaal
 Franz-Schrank-Str. 4
 80638 München



Mi, 10.04.
18:00
bis 20:00
2 CME-Punkte

Ernährungsmedizinischer Gesprächskreis: Ernährung in der Schwangerschaft und im Säuglingsalter
 Ort: Lehrstuhl für Ernährungsmedizin der TU, Georg-Brauchle-Ring 62, Hörsaal R020, EG. Veranstalter: Prof. Dr. Hans Hauner. Programm: Kathrin Rauh: Ernährung in der Schwangerschaft – Neue Erkenntnisse; Monika Ziebart: Säuglingsernährung im Beikostalter – von der Milch zum Brei. Auskunft: Tel. 089 28924912, Fax 089 28924922. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 09.04.2013. (Hauner)

Donnerstag, 11. April 2013

Do, 11.04.
10:00
bis Fr, 12.04.
16:00

3rd International Workshop on Protein Analysis of Tissues
 Ort: Technische Universität. Veranstalter: Helmholtz Zentrum München. Programm: Lectures and workshops on the following topics: Pre-analytical variables; Formalin-fixed and frozen tissues; Protein extraction; Reverse phase protein arrays; Antibody validation; Mass spectrometry. Auskunft: Abemann, Tel. 0341 24059662, sabelmann@eventlab.org. Teilnahmegebühr: 50 Euro. Ermäßigt 50 Euro. Anmeldung erforderlich. (Hanf, Abemann)

Do, 11.04.
15:30
bis 17:45
3 CME-Punkte

Einführung in das Psychodrama mit psychiatrischen Patienten
 Ort: Konferenzraum der Psychiatrischen Klinik, 4. OG. Veranstalter: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum r. d. Isar, TU. Referent: Prof. Dr. W. Bender (München). Auskunft: B. Thiele, Tel. 089 41404202, barbara.thiele@lrz.tu-muenchen.de. (Förstl)

Do, 11.04.
16:00
bis 17:30
2 CME-Punkte

Body and Soul – Psychosomatisches Donnerstagskolloquium
 Ort: Langerstr. 3, 1. OG, Bibliothek (Raum 1.21). Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, TU. Programm: Prof. Dr. Dr. Dorothea Huber, Dr. Günther Klug (München): Neue Ergebnisse aus der Münchner Psychotherapie-Studie (MPS). Auskunft: Dr. Joram Ronel, Tel. 089 4140-6449, j.ronel@lrz.tum.de. (Ronel, Henningsen)

Do, 11.04.
16:00
bis 17:30
2 CME-Punkte

Spätkomplikationen der Nierentransplantation
 Ort: Städt. Klinikum Harlaching. Veranstalter: Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen und Klinische Immunologie. Programm: Die häufigsten Spätkomplikationen der Nierentransplantation. Auskunft: PD Dr. Clemens Cohen, Tel. 089 62102450, Fax 089 62102451, auguste.guetinger@klinikum-muenchen.de. (Cohen)

Fachbücher und Patientenratgeber unter:

Freitag, 12. April 2013

Fr, 12.04. 17:00 bis Sa, 13.04. 13:45
8 CME-Punkte

Eröffnung interdisziplinäres HIV-Zentrum r. d. Isar, IZAR-Symposium: Biopsychosoziale HIV-Medizin
Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: II. Medizinische Klinik. Programm: HIV 2013 – Update; Interdisz. Case-Report; „Quo vadis HIV-Versorgung?“; Psychosoziale Dynamiken Stigma HIV-Infektion; ART, Viruslast, HIV-Stigma: antiretrovirale Therapie; Kick-off IZAR-Stigma-Projekt. Auskunft: Franziska Zur, Tel. 089 4140-4386, Fax 089 4140-4115, franziska.zur@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 01.04.2013. (Spinner)

Samstag, 13. April 2013

Sa, 13.04. 08:50 bis 17:00
7 CME-Punkte

22. Frühjahrssymposium „Strategien in der Diagnostischen Radiologie“
Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal B. Veranstalter: Institut für Interventionelle und Diagnostische Radiologie. Programm: Bildgebung von Sprunggelenk und Fuß. Auskunft: I. Neumann, Tel. 089 4140-2621, Fax 089 4140-4834, ingrid.neumann@tum.de. Teilnahmegebühr: 130 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 12.04.2013. (Rummeny, Gaa)

Patientenveranstaltungen

Montag, 18. März 2013

Mo, 18.03. 18:00 bis 19:30

Gesundheitsgespräch: Schluss mit Rückenschmerzen – chronische Beschwerden gezielt behandeln
Ort: Schön Klinik München Harlaching, Fortbildungszentrum, 3. OG. Veranstalter: Schön Klinik München Harlaching. Programm: PD Dr. Christoph Siepe (Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie), Heiner Bolay (Schön Klinik Rückeninstitut): Möglichkeiten moderner Medizin bei Rückenschmerzen. Auskunft: Sandra Steffel, Tel. 089 6211-1010, ssteffel@schoen-kliniken.de. (Steffel)

Mo, 18.03. 18:30 bis 20:00

Hilfe bei anhaltenden Rückenschmerzen
Ort: Algesiologikum MVZ im Diakoniewerk, Konferenzraum 1, Arcisstr. 35. Veranstalter: Algesiologikum MVZ, Zentrum für Schmerzmedizin. Programm: Wenn der Schmerz chronisch wird – Informationsveranstaltung für Betroffene, Angehörige und Interessierte über die multimodale Schmerztherapie und moderne Verfahren der Neuromodulation. Auskunft: Willer, Tel. 089 890517-26, Fax 089 890517-29, willer@algesiologikum.de. (Thoma, Neumann)

Donnerstag, 21. März 2013

Do, 21.03. 19:30 bis 21:00

Einführung in die Pessio-Therapie
Ort: Zentrum für Komplementärmedizin, Kaiserstr. 57, EG. Veranstalter: Zentrum für Komplementärmedizin München. Programm: HP Dorothea Habicht: Einführung in Theorie und Praxis des körperorientierten Psychotherapieverfahrens nach Albert Pessio. Auskunft: Dr. W. Lohmann, Tel. 089 7879786-07, lohmann@diekomplementaermediziner.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 21.03.2013. (Lohmann, Summers)

Samstag, 23. März 2013

Sa, 23.03. 09:00 bis 12:00

2. Patiententag des interdisziplinären Beckenbodenzentrums: Inkontinenz
Ort: Hörsaal D. Veranstalter: Frauenklinik und Poliklinik. Programm: Vorträge zu Belastungsinkontinenz der Frau; Behandlungsopt. bei der überaktiven Blase; Stuhleerungsstörungen und Inkontinenz vorbeugen aus Sicht des Physiotherapeuten. Auskunft: Annette Maier, Tel. 089 4140-2420, Fax 089 4140-4835, annette.maier@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. (Kiechle, Friess, Gschwend)

Montag, 25. März 2013

Mo, 25.03. 16:00 bis 20:00

München aktiv gegen Darmkrebs im Darmkrebsmonat März 2013
Ort: Klinikum Neuperlach, Haus A, Kapelle im Eingangsbereich. Veranstalter: Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie. Programm: Prävention von Darmkrebs, endoskopische Therapie von Frühkrebsen, die chirurgische Behandlung des Darm- und Mastdarmkrebses, die onkologische Behandlung des fortgeschrittenen Darmkrebses. Auskunft: Sekretariat Prof. Dr. W. Schmitt, Tel. 089 6794-2311, Fax 089 6794-2931, wolfgang.schmitt@klinikum-muenchen.de. (Schmitt)

Dienstag, 26. März 2013

Di, 26.03. 17:30 bis 19:30

Darmkrebs: Aktuelles im Darmkrebsmonat 2013
Ort: Klinikum Schwabing, Kinderhörsaal. Veranstalter: Klinikdirektion, Leitung Pflege- und Servicemanagement. Referenten: Prof. Dr. H. Waldner (Klinik für Viszeralmedizin); Prof. Dr. C. Wendtner (Klinik für Onkologie); E. Kreling (SHZ München); M. Lehnert (Selbsthilfe BRK München). Auskunft: Meyer, Tel. 089 3068-3155, Fax 089 3068-3898, meyer-gotecha@t-online.de. (Meyer)

Mittwoch, 3. April 2013

Mi, 03.04. 18:00 bis 19:30

Richtige Ernährung bei Morbus Crohn und Colitis ulcerosa
Ort: Klinikum Bogenhausen, U1, Vorzimmer Prof. Dr. W. Schepp. Veranstalter: Prof. Dr. W. Schepp, A. Castro. Programm: Interaktive Ernährungsberatung. Auskunft: Prof. Dr. W. Schepp, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, gastroenterologie.kb@klinikum-muenchen.de. (Castro)

Donnerstag, 4. April 2013

Do, 04.04. 17:00 bis 18:00

Pflegeversicherung
Ort: Schön Klinik München Schwabing, Parzivalplatz 4. Veranstalter: Schön Klinik München Schwabing. Programm: Informationen zur Pflegeversicherung. Auskunft: Sabine Rock, Tel. 089 36087-180, Fax 089 36087-232, srock@schoen-kliniken.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 02.04.2013. (Rock)

Samstag, 6. April 2013

Sa, 06.04. 10:00 bis 13:45

Patienteninformationstag Prostatakrebs
Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal A. Veranstalter: Urologische Klinik. Programm: Diagn. Prostatakrebs was tun? Abwarten und Beobachten? Strahlentherapie? Operation? Psychosoziale Belastung, Selbsthilfegruppe; Rezidive/Metastasen: Lokale Maßnahmen, Hormontherapie, Chemotherapie, neue Medikamente und zukünftige Therapiemöglichkeiten. Auskunft: Tichy-Beckers, Tel. 089 4140-2507, Fax 089 4140-2542, monika.tichy@lrz.tum.de. (Gschwend, Maurer)

Mittwoch, 10. April 2013

Mi, 10.04. 16:00 bis 18:00

98. Parkinson-Infoveranstaltung
Ort: Schön Klinik München Schwabing, Parzivalplatz 4. Veranstalter: Regionalgruppe Dt. Parkinson Vereinigung e.V. und Verein Zukunft Gesundheit e.V. Programm: Prof. Dr. A. Ceballos-Baumann: Placebos, Nocebos und Patientenerwartungen; Welt-Parkinson-Tag 11.04.2013. Auskunft: Sekr. Prof. Ceballos-Baumann, Tel. 089 36087-124, Fax 089 36087-240, cborger@schoen-kliniken.de. (Ceballos-Baumann, Fietzek)

Mi, 10.04. 18:00 bis 19:30

Raucherberatung und Tabakentwöhnung
Ort: Klinikum Bogenhausen, Raum EG 105a. Veranstalter: Institut für Raucherberatung und Tabakentwöhnung (IRT). Programm: Dipl.-Psych. Michael Böhrer: Überblick über die Möglichkeiten der Tabakentwöhnung im Gruppensetting für entwöhnungswillige Raucher. Auskunft: Institut für Raucherberatung und Tabakentwöhnung, Tel. 089 68999511, Fax 089 68999513, info@irt-rauchfreiwerden.de. (Bölskei)

Donnerstag, 11. April 2013

Do, 11.04. 19:30 bis 21:00

Ernährungsempfehlungen aus Sicht der TCM
Ort: Zentrum für Komplementärmedizin, Kaiserstr. 57, EG. Veranstalter: Zentrum für Komplementärmedizin München. Programm: Dr. Katja Miersch: Einführung in die Ernährungslehre der TCM mit Überblick über die wichtigsten Regeln der Speisenauswahl und -zubereitung. Auskunft: Dr. W. Lohmann, Tel. 089 7879786-07, lohmann@diekomplementaermediziner.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 11.04.2013. (Lohmann, Summers)

Kurse Psychiatrie/Psychotherapie

Mittwoch, 20. März 2013

Mi, 20.03. 18:30 bis Mi, 18.09. 22:00
50 CME-Punkte

Balintgruppen
Ort: MAP, Rosenheimer Str. 1. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP. Programm: Balintgruppe, 14-tägig, mittwochs, je 4 Std., insgesamt 40 Stunden; Leitung: Dr. Franz Schambeck; ausführliche Informationen: www.psychoanalyse-map.de. Auskunft: Suckau, Tel. 089 2715966, Fax 089 2717085, info@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 520 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.03.2013. (Schambeck)

Donnerstag, 28. März 2013

Do, 28.03.
18:00
bis 20:15
4 CME-Punkte

Balintgruppe am Donnerstag
Ort: LPM e.V., Reisingerstr. 4. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM e.V. Programm: Weitere Termine: 11.4., 2.5., 6.6., 4.7., 1.8., 26.9., 10.10., 21.11., 12.12.2013; Preis gilt für 30 Std, www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM e.V, Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 460 Euro. (Gross)

Mittwoch, 10. April 2013

Mi, 10.04.
18:30
bis Mi, 18.09.
22:00
50 CME-Punkte

Balintgruppen
Ort: MAP, Rosenheimer Str. 1. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP. Programm: Balintgruppe, 14-tägig, mittwochs, je 4 Std., insgesamt 40 Stunden; Leitung: Dr. Beate Unruh; Ausführliche Informationen: www.psychoanalyse-map.de. Auskunft: Suckau, Tel. 089 2715966, Fax 089 2717085, info@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 520 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 30.03.2013. (Unruh)

Freitag, 12. April 2013

Fr, 12.04.
15:30
bis So, 14.04.
18:00
26 CME-Punkte

Psychosomatische Grundversorgung: 10 Std. Theorie, 15 Std. Verbale Intervention
Ort: Sonnenstr. 8, J.-Korczak-Academy. Veranstalter: Adriane Heldrich-Juchheim, Dr. R. Scherer-Renner. Programm: Anerkenn. v. BLÄK u. KV f. PSGV/Zus.bez. Psychother./FA f. Psychiatr./Psychother./Akupunkt./Schmerztherapie. Folgetermine: 12.-14.7. u. 8.-10.11.2013, 24.-26. Jan. 2014. Bal.gr. 4-wö., Mi. Auskunft: Heldrich-Juchheim, Tel. 089 284099 o. 338898, Fax 089 98109101 o. 344754, adriane@heldrich-juchheim.de. Teilnahmegebühr: 320 Euro. Ermäßigt 272 Euro. Anmeldung erforderlich. (Heldrich-Juchheim, Scherer-Renner)

Fallbesprechungen

Montag

Mo, monatl.
08:00
bis 09:00
2 CME-Punkte

Klinisch-pathologische Fallkonferenz der Frauenklinik Harlaching
Ort: Klinikum Harlaching, Besprechungsraum Kreißsaal. Veranstalter: Frauenklinik, Institut für Pathologie. Programm: Klinisch-pathologische Fallbesprechungen. Auskunft: de Vries, Tel. 089 62102501, gynaekologie@khmh.de. Termine: 01.04., 06.05., 03.06. (Grab)

Mo, wöchentl.
08:15
bis 10:00
3 CME-Punkte

Interdisziplinäres gynäkologisch-onkologisches Konsil
Ort: Frauenklinik Innenstadt, Maistr. 11, Raum 186. Veranstalter: Prof. Dr. H. Sommer, Prof. Dr. K. Friese, Prof. Dr. N. Harbeck. Programm: Prä- und postoperative onkologische Fallbesprechung. Eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Sommer, Tel. 089 5160-4578, Fax 089 5160-4547, harald.sommer@med.uni-muenchen.de. Termine: 18.03., 25.03., 08.04. (Sommer, Dian, Rack)

Mo, wöchentl.
16:30
bis 17:30

Tumorboard Thorakale Onkologie
Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chirurgie; Radiologie; Strahlentherapie; Med. Klinik I, II, III, Innenstadt; Pathologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Einsendeschluss für Anmeldungen: Freitag, 13:00 Uhr. Auskunft: Voigt, Tel. 089 7095-8008, bc-board@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 18.03., 15.04., 29.04. (Stemmler, Huber, Winter)

Mo, monatl.
17:00
bis 18:00
2 CME-Punkte

Neurochirurgie im Dialog
Ort: Besprechungsraum der Unfallchirurgie, Hs. B, 1. OG, Raum 1.311. Veranstalter: Sektion Neurochirurgie der Unfallchirurgie Klinikum Harlaching. Programm: Neurochirurgische Fallbesprechung mitgebrachter Fälle. Auskunft: neurochirurgie-kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 08.04., 06.05., 03.06., 01.07. (Kulmer, Röhrdanz, Hertlein)

Mo, monatl.
19:30
bis 21:00
3 CME-Punkte

Interdisziplinäre nach außen offene Schmerzkonzferenz mit Fallvorstellung
Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35. Veranstalter: Algesiologikum MVZ, Zentrum für Schmerzmedizin. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit interaktiver Vorstellung von chronischen Schmerzpatienten; Leitung: Thoma, Klases, Kratzer, Gockel, Brinkschmidt, Neumeier, Helmer, Kaube. Auskunft: Tel. 089 2122-857, Fax 089 2122-846, akademie@algesiologikum.de. Termin: 08.04. (Thoma, Klases)

SEMINARE IN SPANIEN

Für Ärzte und Psychologen:
Fortbildungsurlaub in
atemberaubender
Landschaft



43 Fortbildungspunkte
DEM BURN-OUT VORBEUGEN
Techniken zur Bewältigung von Belastung

Begleitpersonen
willkommen
MIGRATION – eine Herausforderung
kultursensible Arbeit mit Patienten
aus anderen Ländern



contact@seminare-in-spanien.de | T: 089-725 57 71

Dienstag

Di, wöchentl.
07:45
bis 09:15
2 CME-Punkte

Interdisziplinäres onkologisches Kolloquium
Ort: Frauenklinik im Rotkreuzklinikum. Veranstalter: Brustzentrum. Programm: Tumorboard aktueller Patienten der gynäkologischen Abteilung. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Kranz, Tel. 089 15706-620, Fax 089 15706-623, elke.kranz@swmbrk.de. Termine: 19.03., 26.03. (Braun, Hamann, Pölcher)

Di, wöchentl.
16:00
bis 17:00
2 CME-Punkte

Kolloquium des Gefäßzentrums am Klinikum München Schwabing
Ort: Röntgen Demoraum. Veranstalter: Klinik für Angiologie. Programm: Interdisziplinäres Gespräch über Indikation, Therapie und Nachsorge von Gefäßpatienten. Eigene Befunde können vorgestellt werden. Darstellung eines besonderen Falls (Pathophysiologie, Diagnostik, Therapie). Auskunft: Dr. Hubert Stiegler, Tel. 089 3068-3592, Fax 089 3068-3923, maristela.wurschy@klinikum-muenchen.de. Termine: 19.03., 26.03., 02.04., 09.04. (Stiegler, Saleh, Tsounis)

Di, 14-tägl.
16:00
bis 17:00
2 CME-Punkte

Perinataalkonferenz der Frauenklinik und Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Harlaching
Ort: Klinikum Harlaching, Besprechungsraum Kreißsaal. Veranstalter: Frauenklinik Harlaching, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Harlaching. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechungen. Auskunft: de Vries, Tel. 089 62102501, gynaekologie@khmh.de. Termine: 19.03., 02.04., 16.04. (Grab)

Di, wöchentl.
16:00
bis 17:30
3 CME-Punkte

SarkKUM I – Interdisziplinäres Tumorkonsil Großhadern
Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen A, Großer Demoraum. Veranstalter: Medizinische Klinik III. Programm: Interdisziplinäre Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Auskunft: Prof. R. Issels, Tel. 089 7095-4768, Fax 089 7095-4776, rolf.issels@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 19.03., 26.03. (Issels, Ostermann, Schalhörn)

Di, wöchentl.
16:15
bis 17:00
2 CME-Punkte

Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden
Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Vorstellung von Dickdarmkarzinompatienten und Patienten mit anderen gastroenterologischen Tumoren, Schilddrüsentumoren, Lungentumoren, Leukämien und Lymphomen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: A. Bartl, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 19.03., 26.03. (Krenz, Eigler, Weidenhöfer)

Di, wöchentl.
16:30
bis 17:30
2 CME-Punkte

Endokrine Konferenz
Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Schilddrüsenzentrums, Zentrum Neuroendokrine Tumoren. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen. Auskunft: Prof. Dr. Klemens Scheidhauer, Tel. 089 4140-4549, Fax 089 4140-7713, christina.hippert@tum.de. Termine: 19.03., 26.03. (Scheidhauer, Neu, Martignoni)

Di, wöchentl.
16:30
bis 18:15
3 CME-Punkte

Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungentumorzentrum Bogenhausen
Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum 1 der Radiologie. Veranstalter: Lungenzentrum Bogenhausen. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. Termine: 19.03., 26.03., 02.04., 09.04. (Benedikter, Gallenberger, Sunder-Plassmann)

Di, wöchentl. 16:45 bis 17:45	Gastrointestinales Tumorboard Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demo-Raum. Veranstalter: Med. Klinik II, III; Chirurgie; Strahlentherapie; Radiologie, Pathologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldungen auswärtiger Patienten unter 089 7095-8008. Auskunft: Tel. 089 7095-8008. Anmeldung erforderlich. Termine: 19.03., 26.03., 09.04., 16.04. (Kolligs, Heinemann, Bruns)
Di, monatl. 18:30 bis 21:00 4 CME-Punkte	Pain & Pasta: Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz mit Fallvorstellung Ort: DSZ, Sonnenstr. 29, 1. OG. Veranstalter: Deutsches Schmerz-Zentrum München. Programm: Abdominalschmerz. Die Vorstellung und Diskussion eigener Patienten ist möglich. Termin: 09.04. (Gessler)
Mittwoch	
Mi, wöchentl. 08:15 bis 09:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Brustzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Vorstellung aktueller Mammakarzinom-Patientinnen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bitte 1 Tag vor Veranstaltung anmelden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, Brustzentrum@dritter-orden.de. Termine: 20.03., 27.03. (Steinkohl, Gabka, Koch)
Mi, wöchentl. 08:15 bis 09:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Vorstellung aktueller Patientinnen mit Tumorerkrankungen des Genitales. Eigene Patientinnen können vorgestellt werden. Bitte 1 Tag vor Veranstaltung anmelden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, Brustzentrum@dritter-orden.de. Termine: 20.03., 27.03. (Weiser, v.Koch, Mainka)
Mi, wöchentl. 08:30 bis 09:15 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres nephrologisch-gefäßchirurgisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Dialyseabt. Zi. 143. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Referenten: Prof. Sitter, PD Wörnle, Dr. Banafsche. Auskunft: F. Krupp, Tel. 089 5160-3325, Fax 089 5160-4485, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. Termine: 20.03., 27.03., 03.04., 10.04. (Sitter, Wörnle, Banafsche)
Mi, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	Tumorboard des Zentrums für Endokrine Tumoren Ort: Medizinische Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Medizinische Klinik IV. Programm: Aktuelle Fälle von Patienten mit Endokrinen Tumorerkrankungen. Auskunft: Bianca Duge, Tel. 089 51602941, Fax 089 51602942, zet@med.uni-muenchen.de. Termine: 20.03., 27.03., 03.04., 10.04. (Fassnacht, Beuschlein)
Mi, monatl. 15:00 bis 16:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorkolloquium Kempfenhausen Ort: Schön Klinik Starnberger See, Röntgendemonstrationsraum. Veranstalter: Abteilung Hämatologie und Onkologie. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Auskunft: Heyles, Tel. 08151 17-817, Fax 08151 17-816, sheyles@schoen-kliniken.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 20.03., 24.04., 15.05. (Straka, Graf, Franke)
Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	Gynäkologische und senologische Tumorkonferenz des gynäkologischen Tumorzentrums München Süd Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E203. Veranstalter: Frauenklinik Harlaching und Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechungen. Auskunft: de Vries, Tel. 089 62102501, gynaekologie@khhm.de. Termine: 20.03., 27.03., 03.04., 10.04. (de Vries)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 16:45 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Onkologische Konferenz Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Haus 14. Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Anmeldung empfohlen. Auskunft: Dr. N. Fischer, Tel. 089 3068-2251, norbert.fischer@klinikum-muenchen.de. Termine: 20.03., 27.03., 03.04., 10.04. (Wendtner, Fischer)
Mi, monatl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard Schreiber Klinik Ort: Vortragsraum EG. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Klinik. Programm: Interaktive Vorstellung und Fallbesprechung von Tumorpatienten mit Rö-Bildern und histologischen Befunden. Niedergelassene Kollegen sind zur Besprechung Ihrer eigenen Fälle eingeladen. Auskunft: Prof. Robert Brauer, Tel. 089 9281-0, Fax 089 9281-479, r.brauer@schreiberklinik.de. Termine: 27.03., 24.04. (Brauer, Hölzenbein, Schneller)

Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Darmzentrums Krankenhaus Barmherzige Brüder Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Konferenzraum 2. Veranstalter: Darmzentrum am Krankenhaus Barmherzige Brüder. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: PD Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 20.03., 27.03., 03.04., 10.04. (Rust, Bischoff, Reuter)
Mi, 14-tägl. 16:00 bis 17:00	Spezialprechstunde posttraumatische Komplexprobleme Ort: Klinikum Großhadern, Chirurg. Poliklinik B, 1. OG. Veranstalter: Klinik für Allgemeine, Unfall-, Hand- und Plastische Chirurgie. Programm: . Auskunft: Piltz, Tel. 089 7095-3500, Fax 089 7095-8899, unfallchirurgie-GH@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 27.03., 10.04., 24.04., 08.05. (Mutschler, Piltz)
Mi, monatl. 16:00 bis 17:30 4 CME-Punkte	Interaktive interdisziplinäre Schmerzkonzferenz am KH Barmherzige Brüder Ort: KH Barmherzige Brüder. Veranstalter: Dr. Kammermayer (Schmerz-Zentrum), Dr. Binsack, Dr. Schmidt. Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. In Zusammenarbeit mit DGSS. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel. 089 14332510, Fax 089 14332510251, kammermayer@schmerzpraxis-muenchen.info. Termine: 03.04., 08.05., 05.06., 03.07. (Kammermayer, Binsack, Schmidt)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Hepatologisches Kolloquium Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Konferenzraum 2. Veranstalter: Abteilung Innere Medizin I. Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung, Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: PD Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 20.03., 27.03., 03.04., 10.04. (Rust, Bischoff, Sarbia)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz, Abdominalzentrum Neuperlach Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs A, EG R4151. Veranstalter: Tumorzentrum München Süd. Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. M. Karthaus, Tel. 089 6794-2651, Fax 089 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de. Termine: 20.03., 27.03., 03.04., 10.04. (Karthaus, Nüssler, Schmitt)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	Tumorkonferenz Darmzentrum am Rotkreuzklinikum Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. M. H. Schoenberg, Prof. Dr. P. Born, Prof. Dr. Ch. Salat. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom sowie anderen onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2541, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 20.03., 27.03. (Schoenberg, Born, Treitschke)
Mi, monatl. 17:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	Öffentliche Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz Ort: Klinikum r. d. Isar, Tagesklinik, Bau 519. Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerztherapie (ZIS). Programm: Öffentliche Schmerzkonzferenz mit aktuellen Fallvorstellungen. Auskunft: Sekretariat ZIS, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@lrz.tum.de. Termine: 20.03., 17.04. (Tölle)
Mi, monatl. 17:00 bis 19:00 3 CME-Punkte	Geriatrisches Kolloquium: Fallvorstellung und Diskussion Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35. Veranstalter: Medizinische Klinik, Geriatrie. Programm: Vorstellung und Diskussion geriatrischer Fälle, Informationsmöglichkeiten zu geriatrischen Themen. Auskunft: Dr. Christian Ullrich, Tel. 089 2122-427, Fax 089 2122-426, geriatrie@diakoniewerk-muenchen.de. Termine: 03.04., 08.05. (Ullrich)



Ein Lachen schenken

KlinikClowns e.V.
Tel. 08161/41805
www.klinikclowns.de

Spendenkonto
45900
Freisinger Bank eG
BLZ 701 696 14

Mi, 14-tägl. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V Ort: Radiologie Klinikum r. d. Isar, Konferenzraum Station 2/5. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Fallbeispiele zu Diagnostik und Therapie der Dysphagie, Vorstellung eigener Fälle möglich. Termine: 20.03., 03.04., 17.04. (Bajbouj, Feußner, Haulitschek)	Do, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Angiologisches Kolloquium Ort: Medizinische Poliklinik, Institut für Klinische Radiologie. Veranstalter: Medizinische Poliklinik, Gefäßzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Angiologen, Gefäßchirurgen und Radiologen zu angiologischen Problemen. Eigene Fälle können diskutiert werden. Auskunft: Klammroth, Tel. 089 5160-3509, Fax 089 5160-4494, baerbel.klammroth@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 21.03., 28.03., 04.04., 11.04. (Hoffmann, Koepfel, Reiser)
Mi, wöchentl. 18:30 bis 19:30	Viszeralmedizinische Konferenz gut- und bösartiger Pankreaserkrankungen Ort: Konferenzraum Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163. Veranstalter: Pankreaszentrum: Prof. Dr. P. Born, Prof. Dr. M. H. Schoenberg. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit Pankreas- und anderen visceralmedizinischen Erkrankungen. Hausärzte können eigene Patienten vorstellen, Anmeldung erbeten. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 08006648668, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 20.03., 27.03. (Schoenberg, Born, Treitschke)	Do, wöchentl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Klinikum Pasing: Fallvorstellung und Therapiebesprechung Ort: Klinikum Pasing, Röntgen-Demoraum, Neubau, EG. Veranstalter: Darmzentrum Pasing. Programm: Interaktive Fallvorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Tel. 089 88922374, Fax 089 88922411, briggitte.mayinge@krankenhaus-pasing.de. Termine: 21.03., 28.03., 04.04., 11.04. (Mayinge, Laqua)
Donnerstag			
Do, wöchentl. 14:30 bis 15:30	Interdisziplinäres Lungenboard Ort: Inst. für radiologische Diagnostik, Röntgen-Demonstrationsraum, Gebäude 02, Raum 0.75 EG. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar, Chirurgische Klinik. Programm: Individualisierte, multimodale Therapie von Lungen- und Mediastinaltumoren. Anmeldung für externe Patientenvorstellung: Prof. Dr. J. Theisen, 089 4140-5134. Auskunft: Eckert-Vogel, Tel. 089 41402035, Fax 089 41407213, elisabeth.eckert-vogel@tum.de. Termine: 21.03., 28.03., 04.04., 11.04. (Hautmann, Theisen, Schneller)	Do, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard/Leberboard Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Abdominalzentrum, Städt. Klinikum München. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren und Lebertumoren, Schwerpunkt gastroenterologische und urologische Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Termine: 21.03., 28.03., 04.04., 11.04. (Fuchs)
Do, monatl. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Fallkonferenz Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35 (K3, 3. OG). Veranstalter: Algesiologikum Akademie. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit interaktiver Vorstellung von chronischen Schmerzpatienten. Auskunft: Tel. 089 890517-26, Fax 089 890517-29, akademie@algesiologikum.de. Termine: 21.03., 18.04., 16.05., 20.06. (Thoma, Hornyak)	Do, wöchentl. 16:45 bis 17:45	Gastrointestinales Tumorboard Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demo-Raum. Veranstalter: Med. Klinik II, III; Chirurgie; Strahlentherapie; Radiologie, Pathologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldungen auswärtiger Patienten unter 089 7095-8008. Auskunft: Tel. 089 7095-8008. Anmeldung erforderlich. Termine: 21.03., 28.03., 04.04., 11.04. (Heinemann, Kolligs, Bruns)
Do, wöchentl. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Fallkonferenz Senologie, LMU-GH Ort: Klinikum Großhadern, Rö. A. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Dan Jacoby, Tel. 089 7095-0, dan.jacoby@med.uni-muenchen.de. Termine: 21.03., 28.03. (Harbeck, Jacoby)	Do, 14-tägl. 19:30 bis 22:00 4 CME-Punkte	Interdisziplinäre onkologische Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte Ort: Praxisgem. A. Wuttge, Karlsplatz 4-5. Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft onkologisch tätiger niedergelassener Ärzte. Programm: Vorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Erstellung eines Therapiekonzeptes. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Spengler, Tel. 089 5525280, Fax 089 55252870, a.wuttge-hannig@gmx.de. Termine: 21.03., 04.04., 18.04., 02.05. (Wuttge-Hannig)
Do, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Fallkonferenz Gynäkologie, LMU-GH Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen A. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Dan Jacoby, Tel. 089 7095-0, dan.jacoby@med.uni-muenchen.de. Termine: 21.03., 28.03. (Burgess, Jacoby)	Freitag	
Do, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum III. Veranstalter: Chirurgische Klinik + Leber Centrum München. Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation. Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089 7095-0, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Termine: 21.03., 28.03. (Gerbes, Guba, Kaspar)	Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumoren Ort: Pathologisches Institut, Kleiner Hörsaal, Trogerstr. 18. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren. Auskunft: Prof. Dr. H. Rechl, Tel. 089 4140-2283, rech@ortho.med.tum.de. Termine: 22.03., 05.04., 12.04., 19.04., 26.04. (von Eisenhart-Rothe, Rechl)

Redaktionschluss für Heft 7: 21. März, 12.00 Uhr

Ausschreibung des Pettenkofer Preises 2013

Die rechtsfähige Pettenkofer-Stiftung, die von der Stiftungsverwaltung der LH München verwaltet und vertreten wird, beabsichtigt, im November 2013 einen Preis über 5 000,- Euro zu vergeben für hervorragende Arbeiten zum Thema

Erkennung viraler Muster und virale Gegenmaßnahmen:

Bedeutung für die angeborene Immunantwort bei Virusinfektionen

Die Arbeiten sollen zu einem wichtigen wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn beigetragen haben und/oder von besonderer klinischer Bedeutung sein. Berücksichtigt werden Arbeiten, die in den vergangenen drei Jahren publiziert oder zur Veröffentlichung eingereicht worden sind. Der Preis kann für die herausragende Arbeit einer Einzelperson oder auch an eine Gruppe vergeben werden. Über die Vergabe des Preises entscheidet ein unabhängiges Preisgericht.

Die Arbeiten samt Lebenslauf, wissenschaftlichem Werdegang und Publikationsliste senden Sie bitte bis zum 31. Mai 2013 in fünffacher Ausfertigung an Herrn Prof. Dr. Karl-Klaus Conzelmann, Lehrstuhl Virologie (komm.), Max von Pettenkofer-Institut Pettenkoferstr. 9a, 80336 München.

*Landeshauptstadt München,
Sozialreferat, Stiftungsverwaltung*

Bayerischer Gesundheitspreis 2013

Bewerbungsfrist für Ärzte und Psychotherapeuten bis 6. Mai 2013

Die IKK classic und die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) loben zum vierten Mal den Bayerischen Gesundheitspreis für besondere Projekte in der ambulanten Versorgung in Bayern aus. Ab sofort können sich alle Mitglieder der KVB sowie alle zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung persönlich Ermächtigten um den mit insgesamt 12 000 Euro dotierten Preis bewerben. Der Bayerische Gesundheitspreis wird in drei Kategorien vergeben. Während mit den beiden Kategorien „Gut versorgt in der Region – wie Patienten von innovativen Konzepten zur wohnortnahen Versorgung profitieren“ und „Ambulant vor stationär – organisatorische und strukturelle Konzepte zur Vermeidung von Krankenhausaufenthalten“ bereits umgesetzte Projekte gewürdigt werden sollen, geht es in der Kategorie „Ideenwettbewerb – junge praxistaugliche Konzepte zur Optimierung der ambulanten Versorgung“ ausdrücklich auch um Ideen, die ihre Umsetzung in der Praxis noch vor sich haben. Das Bewerbungsformular sowie weitere Informationen stehen im Internet unter www.bayerischer-gesundheitspreis.de zur Verfügung. Bewerbungsschluss ist der 6. Mai 2013.

„In den vergangenen Jahren wurden uns Vorhaben präsentiert, die noch nicht vollständig umgesetzt waren und deshalb nicht bei der Preisvergabe berücksichtigt werden konnten. Daher haben wir uns entschieden, in diesem Jahr als dritte Preis-Kategorie einen ‚Ideenwettbewerb‘ ins Leben zu rufen“, so der erste stellvertretende Vorstandsvorsitzende der

KVB und Jurymitglied Dr. Pedro Schmelz. Ebenso wie Schmelz sieht auch Angelika Feldmann, Leiterin des Geschäftsbereichs Vertragspartner Bayern der IKK classic, den Bewerbungen um den Bayerischen Gesundheitspreis 2013 gespannt entgegen:

„Das Niveau der eingereichten Projekte war in den vergangenen drei Jahren konstant hoch. Immer wieder wurden wir positiv überrascht: Durch innovative Konzepte zur Versorgung direkt vor Ort und über Sektorengrenzen hinweg sowie durch neue Ansätze in der ambulanten Patientenbehandlung. Wir in der Jury des Bayerischen Gesundheitspreises freuen uns auf hoffentlich wieder zahlreiche Bewerbungen“, so Feldmann.

KVB

ÄKBV

Einladung zur 109. Sitzung der Delegiertenversammlung des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München

Zeit:
Donnerstag,
21. März 2013,
19.30 Uhr s.t.

Ort:
Elsenheimerstr. 63,
80687 München,
ÄKBV-Seminarzentrum

TOP 1-4	Regularien
	1 Eröffnung und Begrüßung durch den Versammlungsleiter
	2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
	3 Genehmigung des Protokolls der 108. Delegiertenversammlung vom 24. Januar 2013
	4 Feststellung und Genehmigung der Tagesordnung
TOP 5	Tätigkeitsbericht des Vorstandes (s. Antrag aus der DV vom 24. 1. 2013 – P. Scholze et al.)
TOP 6	Jahresabschluss 2012 a) Bericht der Prüfer (PD Dr. Ch. Schick, Prof Dr. Ch. Nerl) b) Entlastung der Geschäftsführung und des Vorstandes
TOP 7	Haushaltsplan 2013 a) Vorstellung des Haushaltsplanes b) Beratung und Diskussion c) Bildung von Ausschüssen der Delegiertenversammlung (Anträge)
TOP 8	Abstimmung über den Haushalt 2013
TOP 9	Verschiedenes

Da die Zahl der Sitzplätze begrenzt ist, bitten wir um vorherige Anmeldung in der Geschäftsstelle, Sekretariat Frau Frank-Sauerer unter Tel. 089 547116-12 oder per E-Mail an sekretariat@aekbv.de

Die Delegiertenversammlungen sind für Mitglieder des ÄKBV München öffentlich. Alle Kolleginnen und Kollegen sind daher zu diesen Sitzungen herzlich eingeladen.

Bertram Schneeweiß (Vorsitzender der Delegiertenversammlung)

Neue Möglichkeiten zur Früherkennung und Therapie einer schweren Bauchspeicheldrüsenentzündung

Die Arbeitsgruppe um Oberarzt PD Dr. Hana Algül von der II. Medizinischen Klinik des Klinikums rechts der Isar hat gemeinsam mit dem Institut für Biochemie der Uni Kiel neue Möglichkeiten zur Früherkennung einer schweren akuten Bauchspeicheldrüsenentzündung (Pankreatitis) identifiziert. Diese Ergebnisse können

von großer Relevanz für die Diagnose einer schweren Pankreatitis sein. Darüber hinaus eröffnen diese Erkenntnisse neue und zielgerichtete Therapieansätze für diese Erkrankung. Die Arbeit erscheint in der aktuellen Ausgabe der Fachzeitschrift *Journal of Clinical Investigation*. Die akute Pankreatitis ist eine relativ häufige

Erkrankung, die meist in Folge von starkem Alkoholkonsum oder Gallensteinleiden auftritt. In der überwiegenden Anzahl der Fälle verläuft die akute Pankreatitis harmlos. Ein Teil der Patienten entwickelt jedoch eine sehr schwer verlaufende, mit Organversagen einhergehende Erkrankung. In diesem Zusammen-

hang ist das akute Lungenversagen, das sogenannte ARDS, eine schwerwiegende Komplikation. Bis heute fehlen zuverlässige Möglichkeiten, das Auftreten solcher Komplikationen bei der akuten Pankreatitis frühzeitig zu erkennen und therapeutisch zu verhindern.

Obwohl eine Erhöhung des Botenstoffes Interleukin-6 in der akuten Pankreatitis längst bekannt war, blieb die Funktion des Zytokins in dieser Erkrankung unverstanden. Darüber hinaus können mit der alleinigen Messung der IL-6-Spiegel keine sicheren Aussagen zur Prognose und damit Schweregrad der Entzündung getroffen werden. Die Forschergruppe von Dr. Algül konnte nun mit Hilfe tierexperimenteller

Untersuchungen nicht nur erstmalig die Funktion des Botenstoffes in der Erkrankung aufdecken, es gelang ihnen noch überdies nachzuweisen, dass erst Messungen des Botenstoffes und seines löslichen Rezeptors (IL-6R) zuverlässig eine schwere Bauchspeicheldrüsenentzündung vorherzusagen. Diese Erkenntnisse konnten auch in Patientenproben verifiziert werden. „Wir hoffen ähnlich wie beim Herzinfarkt, wo wir anhand eines prozentualen Verhältnisses zweier Enzyme die Diagnose sichern können, auch bei der akuten Pankreatitis mit dem neuen Quotienten zwischen IL-6 und seinem Rezeptor IL-6R eine Aussage zum Auftreten von Organversagen treffen zu können“, so der Studienleiter Privatdozent Dr. Algül. Interessanterweise zeigte

die Forschergruppe der II. Medizinischen Klinik, dass die pharmakologische Hemmung des Botenstoffes mit seinem löslichen Rezeptor den Krankheitsverlauf einer schweren akuten Pankreatitis deutlich verbessert. In laufenden Untersuchungen mit der Universität Leipzig und der Ernährungsmedizin in Freising versuchen nun die Forscher herauszufinden, ob eine genetische Veranlagung die Wirkung des Botenstoffes und seines Rezeptors bestimmt. Ob die Hoffnung der Forscher, diese neuen Erkenntnisse in die klinische Anwendung zu übertragen, sich erfüllen wird, müssen künftige Untersuchungen zeigen.

Originalpublikation: doi:pil: 64931. 10.1172/JC164931

Klinikum rechts der Isar



Nachruf auf Professor Spann

Am 11. Januar 2013 verstarb im 92. Lebensjahr Herr Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Wolfgang Spann im Kreise seiner Familie. Mit ihm verliert die Deutsche Rechtsmedizin eine ihrer prägenden Persönlichkeiten und das Institut für Rechtsmedizin der LMU seinen langjährigen Vorstand, der das Erscheinungsbild seines Faches national und international geprägt hatte.

Prof. Spann, am 29. August 1921 in Spalt bei Nürnberg geboren, hatte seine Kindheit und Jugend in Freising und München verbracht, da sein Vater Professor an der Hochschule Weihenstephan geworden war. Nach dem Abitur begann er das Medizinstudium in München, wurde dann aber zur Wehrmacht eingezogen und erlebte den 2. Weltkrieg an der Ostfront, bis er 1942 schwer verwundet wurde

und dann in München sein Medizinstudium fortsetzen konnte. Wie für so viele aus seiner Generation waren die Kriegserlebnisse für ihn erschütternd und prägend für die Zukunft.

Nach Abschluss des Studiums arbeitete er zunächst in der Prosektur des Augsburger Klinikums unter deren Leiter Prof. Dr. Emminger. Emminger vermittelte ihm das Verständnis und die Freude an der Morphologie und ihrer wissenschaftlichen Aussagekraft. 1950 wechselte Prof. Spann an das Institut für Gerichtliche und Soziale Medizin der LMU München, das von Prof. Dr. Laves geleitet wurde. Gleichzeitig studierte er Jura in München.

1956 habilitierte sich Prof. Spann für das Fach Gerichtliche und Versicherungsmedizin und wurde 1962 zum Apl. Professor ernannt. Entsprechend seiner Vorbildung und seiner Interessen für das Arztrecht verfasste er ein Lehrbuch mit dem Titel „Ärztliche Rechts- und Standeskunde“, das zur damaligen Zeit das Standardwerk zum Arztrecht war.

1966 folgte Prof. Spann einem Ruf auf den Lehrstuhl seines Faches an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Breisgau. Nach kurzer Zeit waren die Freiburger Kollegen von seiner Persönlichkeit so beeindruckt, dass er zum Dekan gewählt wurde. Dieses Amt forderte seine ganze Tatkraft, als 1968 die sog. Studentenrevolte auch die Freiburger Universität erfasste.

Ende 1969 erhielt er den Ruf auf den Lehrstuhl an der LMU und leitete ab dieser Zeit bis September 1989 dieses Institut. Gleichzeitig vertrat er das Fach auch am Klinikum rechts der Isar der TU München.

Kaum zurück in München, wählten ihn die Kollegen 1970 auch hier wieder zum Dekan und das blieb er bis zu seiner Emeritierung, also 19 Jahre in ununterbrochener Reihenfolge. Es war dies ein nicht nur an der Münchener Medizinischen Fakultät einmaliger Vorgang, der seine Erklärung in der kraftvollen Führungspersönlichkeit dieses Mannes fand.

Prof. Spann nahm nicht nur in seiner Fakultät eine beherrschende Stellung ein, sondern wirkte ehrenamtlich in zahlreichen Gremien, Fachgesellschaften und Arbeitskreisen mit. So leitete er unter anderem das ADAC-Ärztelkollegium, engagierte sich im Wehrmedizinischen Beirat, war im Kuratorium der Bayerischen AIDS Stiftung und im Gesundheitsforum und Verkehrsparlament der Süddeutschen Zeitung. Er gehörte dem BRK Landesvorstand an und war Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für

Stressbedingte Lernschwäche:

Mangel am Membranmolekül Homer-1 im Gehirn lässt Mäuse schlechter lernen

Vor Prüfungen oder in kritischen Situationen sollten wir besonders lernfähig und aufnahmebereit sein. Doch akuter Prüfungsstress und Lampenfieber führt bei vielen Menschen zu Lernblockaden und verringertem Erinnerungsvermögen. Wissenschaftler des Max-Planck-Instituts für Psychiatrie in München haben nun einen Stresshormon-unabhängigen Mechanismus für diese Lerndefizite entdeckt. In Tierstudien zeigen die Forscher, dass sozialer Stress die Mengen an Homer-1 im

Hippocampus verringert – einer für Lernen zentralen Hirnregion. Dieser spezifische Proteinmangel führt zu einer veränderten Nervenzellaktivität, in deren Folge die Tiere schlechter lernen. Experimentell lässt sich das Lerndefizit durch zusätzliche Homer-1-Mengen verhindern, was dieses Protein zu einem Schlüsselmolekül für die Entwicklung von Medikamenten gegen stressbedingte Lernschwäche macht.

Klaus Wagner, Wissenschaftler am Max-Planck-Institut für Psychiatrie, hat das

Lernverhalten von Mäusen untersucht, nachdem sie stark gestresst wurden. Er setzte die Tiere sozialem Stress aus – einer Belastung, die auch Menschen heutzutage oft empfinden. Eine männliche Maus wurde dabei für fünf Minuten in den Käfig eines aggressiven Artgenossen gesetzt, der diesen „Eindringling“ mit Attacken und Angriffen zu vertreiben versucht. Die Testmaus konnte, anders als in freier Natur, nicht aus dem Käfig fliehen und stand unter starkem Stress, wie Messungen der

Rechtsmedizin. Diese Tätigkeiten brachten ihm zahlreiche Ehrungen ein wie die Ehrendoktorwürden der Universitäten Istanbul und Freiburg im Breisgau, die Verleihung des Bayerischen Verdienstordens und des Bundesverdienstkreuzes erster Klasse, der Bayerischen Verfassungsmedaille in Silber, der Ernst von Bergmann Plakette und des Ehrenkreuzes der Bundeswehr in Gold. Er war Ehrenpräsident der Internationalen Akademie der Gerichtlichen und Sozialen Medizin, Ehrenmitglied der Deutschen und der Jugoslawischen Gesellschaft für Gerichtsmedizin und Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina.

Von all diesen Ehrungen machte Prof. Spann nie ein Aufhebens. Seine Bescheidenheit und Ehrlichkeit waren gleichermaßen für seine Persönlichkeit charakteristisch wie seine Prägnanz und Kürze bei fachlichen Fragestellungen und Diskussionen jedweder Art. Er war abwägend und kritisch in der Wertung und Beurteilung medizinischer und naturwissenschaftlicher Befunde. Mit großer Begeisterung widmete er sich der medizinischen Fortbildung der Kollegenschaft und war wegen seiner humorvollen, knappen, witzigen Art ein überaus beliebter Vortragender und Diskutant. Noch heute trifft man bei ärztlichen Fortbildungen regelmäßig Kollegen, die über Anekdoten aus Vorträgen berichten, die Professor Spann vor 30 oder 40 Jahren gehalten hat.

Seine herausragenden Kenntnisse im Arztrecht erlaubten es ihm, frühzeitig ethische und rechtliche Probleme der ärztlichen Tätigkeit vorherzusehen und Vorschläge zu entwickeln. So schlug er bereits 1964 auf dem Internationalen Kongress für Medizinrecht in Madrid vor, Kriterien für den Hirntod zu entwickeln, lange bevor das immer wieder zitierte Ad Hoc Committee der Universität Harvard diese Fragestellung aufgriff. Er engagierte sich bei der Diskussion zum Bayerischen Maßnahmenkatalog bei HIV-Erkrankungen, zum Thema Organtransplantation und zur Neufassung des § 218. Dabei vertrat er seine Meinung unerschrocken; populistische Lösungen und Opportunismus waren ihm zutiefst zuwider.

Prof. Spann habilitierte während seiner Amtszeit elf Mitarbeiter, wovon die Mehrzahl später auf Lehrstühle berufen wurde. Er veröffentlichte fast 400 Arbeiten. Bei den Studenten war er so beliebt, dass viele seine bewusst in aller Frühe angesetzte Vorlesung regelmäßig besuchten.

Für Prof. Spann galt der bekannte Vergleich von rauer Schale und weichem Kern. Von seiner sozialen Einstellung profitierten alle Mitarbeiter des Instituts, weil er die Nebeneinnahmen freigiebig verteilte und auch für behinderte Mitarbeiter stets eine gut vertretbare Aufgabe fand. Viele erlebten ihn beruflich und privat als väterlichen Freund und abwägenden Ratgeber. Natürlich bedurfte er, bei all seinen Aktivitäten, des Hintergrundes seiner intakten Familie, für die er sich nicht weniger als im Beruf engagierte.

So vorbildlich er sein Leben gestaltet hatte, so vorbildlich bereitete er auch sein Ableben vor: Er lud in seinen letzten Tagen seine besten Freunde zum persönlichen Abschiedsgespräch ein und begrenzte den Einsatz weiterer Therapie.

Prof. Spann wird allen, die ihn kannten, als eine integre, humanistisch geprägte Persönlichkeit in Erinnerung bleiben und uns, seinen Mitarbeitern, ein verpflichtendes Vorbild.

PD Dr. O. Peschel

Prof. Dr. W. Eisenmenger

Stresshormone im Blut nachwiesen. Nach acht Stunden, in denen sich das Tier in seinem eigenen Käfig erholen konnte, wurde sein Verhalten untersucht. Während Motivation, Aktivität und Sinnesfunktionen der Maus zu diesem Zeitpunkt nicht beeinträchtigt waren, traten in ihrem Lernverhalten deutliche Einbußen auf. Eine einzige fünfminütige soziale Stresssituation hatte also genügt, um das Tier Stunden später schlechter lernen zu lassen.

Die Forscher am Max-Planck-Institut versuchten nun herauszufinden, welche Mechanismen für diese Lerndefizite verantwortlich sind. Sie identifizierten das Protein Homer-1, dessen Konzentration spezifisch im Hippocampus nach Stress abnimmt. Interessanterweise löst eine Stresshormonerhöhung ohne eigentliche Stresserfahrung weder die beobachtete Lernschwäche noch die Konzentrationsänderungen von Homer-1 im Gehirn aus. Damit zeigen die Forscher, dass einwirkender Stress weitere – Stresshormon unabhängige – Regulationsysteme aktiviert. So moduliert das Protein Homer-1 im Zusammenspiel mit dem neuronalen Botenstoff Glutamat und dessen Rezeptor die Kommunikation an den Synapsen der Nervenzellen. Nimmt die Menge an Homer-1 nach Stress im Hippocampus ab, ist die natürliche Rezeptoraktivität empfindlich gestört und die Lernfähigkeit nimmt ab. Diesen Effekt konnten die Forscher verhindern, indem sie die Homer-1-Konzentration wieder erhöhten.

Mathias Schmidt, Arbeitsgruppenleiter am Max-Planck-Institut für Psychiatrie, interpretiert die Ergebnisse wie folgt: „Mit unserer Studie haben wir eine von Stresshormonen weitgehend unabhängige Regulation der Glutamat-vermittelten Kommunikation im Hippocampus nachgewiesen, die das Lernverhalten direkt reguliert. Das Molekül Homer-1 nimmt in diesem Prozess eine Schlüsselposition ein, die uns zukünftig hoffentlich neue Möglichkeiten der gezielten pharmakologischen Intervention erlaubt, um stressbedingte Lerndefizite zu vermeiden.“

Originalpublikation: Journal of Neuroscience, 2013 February, 27th, JN-RM-4333-12; article no. zns-3390

Max-Planck-Institut für Psychiatrie

ZU BESETZENDE VERTRAGSARZTSITZE

im gesperrten Planungsbereich München (gemäß § 103 Abs. 4 SGB V zur Praxisübernahme ausgeschrieben)

Planungsbereich München Land

Allgemeinarztpraxis

Zeitpunkt der Praxisübergabe: baldmöglichst
Chiffrenummer: 02-03-13-63

Anästhesistenpraxis – hälftiger Versorgungsauftrag

Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Juli 2013
Chiffrenummer: 06-03-13-63

Internistenpraxis – hausärztlich

Zeitpunkt der Praxisübergabe: 1. Juli 2013
Chiffrenummer: 01-03-13-63

Praxis für psychotherapeutische Medizin –
hälftiger Versorgungsauftrag
Praxisbesonderheit: Psychoanalyse
Zeitpunkt der Praxisübergabe: baldmöglichst
Chiffrenummer: 36-03-13-63

Bewerbungen bitten wir formlos unter Angabe der Chiffre-Nr. bis spätestens 2. April 2013 an die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, Kompetenzzentrum Sicherstellung, Yorckstraße 15, 93049 Regensburg, zu senden. Fragen zum Ausschreibungsverfahren beantworten wir Ihnen gerne. Unsere KVB-Service-Telefonie-Nummer lautet 089 57093400-10.

Bayer. Staatsanzeiger Nr. 9/13

Neues aus Münchner Kliniken

Klinikum der Universität München:

Richtfest für Zentrum zur Erforschung von Schlaganfall, Demenz und neurodegenerativen Erkrankungen

Am 28. Februar wurde am Campus Großhadern des Klinikums der Universität München (KUM) das Richtfest für das neue „Centrum für Schlaganfall- und Demenzforschung“ gefeiert. In dem geplanten Zentrum sollen Ärzte, klinische Wissenschaftler und Grundlagenwissenschaftler unter einem Dach und in unmittelbarer räumlicher Nachbarschaft zusammenarbeiten, mit dem Ziel, im Rahmen eines

bundesweiten Netzwerks Ursachen und Risikofaktoren von neurodegenerativen und zerebrovaskulären Erkrankungen zu verstehen und neue Therapieansätze zu entwickeln. In das neue Gebäude werden das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) und das Institut für Schlaganfall- und Demenzforschung (ISD) einziehen. Die Inbetriebnahme ist für 2014 geplant.

Klinikum rechts der Isar:

Prof. Kleeff neuer Leiter der Chirurgischen Klinik

Nach dem Ausscheiden von Prof. Friess als Leiter der Chirurgischen Klinik hat Prof. Jörg Kleeff die kommissarische Leitung der Chirurgischen Klinik und Poliklinik des Klinikums rechts der Isar übernommen. Prof. Kleeff ist seit 2007 als Oberarzt in der Chirurgischen Klinik beschäftigt, 2010 übernahm er die Funktion des Leitenden Oberarztes und stellvertretenden Klinikdirektors. Zuvor war er an den Universitätskliniken in Heidelberg und Bern tätig. Sein wissenschaftlicher Schwerpunkt liegt auf der Erforschung von Pankreaserkrankungen.

Prof. Kleeff hat angekündigt, die Chirurgi-

sche Klinik organisatorisch auf eine neue Grundlage zu stellen: „Nach den Fehlern, die im Zusammenhang mit Lebertransplantationen gemacht wurden, ist es mir wichtig, wieder Klarheit, Transparenz und Ruhe in die Klinik zu bringen“, so der neue Leiter. Medizinisch setzt Prof. Kleeff auf Kontinuität. Die bisherigen Schwerpunkte der Klinik sollen auch weiter im Fokus stehen. Dies sind vor allem onkologisch-chirurgische Eingriffe am Magen, der Speiseröhre und der Bauchspeicheldrüse, der Leber und Gallenwege (hepatobiliäre Chirurgie) sowie des Dick- und Mastdarms.

Besuchen Sie das MÄA-Archiv!

Alle Hefte ab 2006 stehen als PDF zur Verfügung unter:

www.zuckschwerdtverlag.de/zeitschriften/muenchner-aerztliche-anzeigen



Mit dem Smartphone direkt zum MÄA-Archiv

ÄKBV Ärztlicher Kreis und Bezirksverband München Körperschaft des öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle:
Elsenheimerstraße 63/VI
80687 München
Telefon (089) 54 71 16-0
Telefax (089) 54 71 16-99

Öffnungszeiten:

Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 15.30 Uhr
Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr

Durchwahl-Nummern:

11 Geschäftsführung
12 Sekretariat
22 ÄKBV-Kurse
31 Meldestelle A-K
32 Meldestellen L-Z
33 Leiter der Geschäftsstelle
41 Arbeitsverträge
43 Allgemeine Verwaltung

IMPRESSUM

Münchner ärztliche Anzeigen

Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt
des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München,
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis: ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis
für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,- inkl. 7% MwSt. zuzügl.
Euro 15,- Versandkosten.

Herausgeber: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München,
1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstraße 63, 80687 München,
Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, www.aekbv.de

Redaktion: Dr. phil. Caroline Mayer (verantwortlich),
Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0,
Fax (089) 54 71 16-99, E-Mail schriftleitung@aekbv.de

Redaktionsbedingungen: Meldung von Veranstaltungen nur
über www.aekbv.de/maea.html. Leserbriefe an den Heraus-
geber per Post, Fax oder E-Mail (Anschrift s.o.), Kennwort:
„Münchner ärztliche Anzeigen“.

Der Herausgeber der Münchner ärztlichen Anzeigen behält sich
vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der
Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen
Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte
behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemitteilungen“
sowie von Leserschriften bedeutet nicht, dass diese die Mei-
nung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe: Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berück-
sichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu
kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, so-
fern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art
gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss: Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag der Vorwoche, 16 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen,
entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von
Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungs-
veranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV
stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV Mün-
chen ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kosten-
pflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben
werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen
im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die
Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die
Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung – die
Rechnungstellung (derzeit Euro 3,- pro mm einspaltig, + MwSt.)
erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme:



W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Industriestraße 1, 82110 Germering
Tel. (089) 89 43 49-0, Fax (089) 89 43 49-50
E-Mail post@zuckschwerdtverlag.de
Geschäftsführer: Werner Zuckschwerdt
und Dr. Annemarie Glöggler

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, An-
zeigen oder Signets unterliegen dem Copyright des Verlages
und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung
nicht weiterverwendet werden.

Druck: Grafik + Druck, München
Erfüllungsort: München

Wir verwenden ausschließlich Papier aus nachhaltiger
Forstwirtschaft.

Leserforum

Zur Zukunft der Krankenhausfinanzierung: Spitzenqualität zu Discountpreisen – geht das?

Die führenden Gesundheitspolitiker von SPD und CDU, Karl Lauterbach und Jens Spahn, kritisieren in ähnlicher Weise Qualitätsmängel der deutschen Krankenhausversorgung, allerdings ohne diese Mängel genauer zu beschreiben. Lauterbach stellt fest, aus wirtschaftlicher Sicht lohne es sich für die Kliniken nicht, qualitativ hochwertige Leistungen zu erbringen. „Das ist ein trauriger Befund“ (SZ 19. 2. 2013).

Als Ärztinnen und Ärzte stellen wir die Ge-
sundheitspolitik, die seit vie-
len Jahren das Ziel verfolgt, aus Kranken-
häusern Gesundheitsfabriken zu machen?
Gemäß deren Maximen sollen Kranken-
häuser eine maximale Leistungsmenge zu
geringsten Pauschalpreisen erbringen. Ein
blindwütiger ökonomischer Wettbewerb soll
anhand Wirtschaftlichkeit und Rentabilität
sogenannte gute und schlechte Kranken-
häuser trennen. Die Krankenhäuser sollen
sich marktgerecht verhalten. Und jetzt ge-
ben sich die Verantwortlichen ganz erstaunt,
dass die Krankenhäuser sich so verhalten
– und welchen Preis das DRG-System hat!
Nun hat also die Wirtschaftsprüfungsgesell-
schaft KPMG (für vermutlich viel Geld) die
unerhörte Erkenntnis an die Öffentlichkeit
gebracht, dass „Kliniken mit hoher Rentabi-
lität häufig unterdurchschnittliche Qualität“
bringen (SZ 19. 2. 2013).

Wir Ärztinnen und Ärzte aus den Kran-
kenhäusern wären bereit gewesen, diese
Einsicht (ausnahmsweise) kostenlos zur
Verfügung zu stellen – und dazu gleich
eine Analyse zu liefern, warum dies bei
diesen Prämissen zwangsläufig so kom-
men musste: Aufgrund des systematischen
Preisdumpings an mehreren Eckpfeilern
und Stellschrauben des DRG-Systems blei-
ben die Preise für die einzelne Leistung
immer weiter hinter dem zurück, was eine
humane und qualitativ hochwertige Medi-
zin und Pflege im Krankenhaus brauchen.
Die Kliniken werden dadurch systematisch
geradezu genötigt, mit zu wenig (Pflege-)
Personal immer mehr invasive Maßnahmen
und Operationen zu erbringen, um auf diese
Weise ihre klammen Budgets wenigstens ins
nächste Jahr zu retten.

Richtig – es gibt keine finanziellen Anreize
für bessere Qualität, für individuelle Zu-
wendung, für eine abwägende, selbstkriti-

sche und achtsame Medizin oder für bessere
pflegerische Betreuung im DRG-System. So
wollte es der Mainstream der Gesundheits-
politik: Der Markt sollte alles richten. Wenn
uns die Politik nach den Betriebswirten
jetzt noch eine Qualitätspolizei auf den Hals
hetzt, kommen doch zur Peitsche nur Dau-
menschrauben hinzu. Was nützt aber dem
Patienten eine noch so sorgfältig durchge-
führte Operation, wenn sie zu keinem Zeit-
punkt medizinisch indiziert war?

Unser Vorschlag: Eine radikale Alternative
Wenn man den Krankenhausbeschäftig-
ten etwas finanziellen Spielraum und Ver-
trauen schenken würde, wäre es Vielen ein
Vergnügen, mehr Qualität zu schaffen. Für
das gleiche Geld weniger Fragwürdiges und
Unsinniges zu tun, die Indikationen zu me-
dizinischen Maßnahmen und OPs wieder
abwartender, kritischer und strenger zu stel-
len. Also weniger, das aber konzentrierter
und besser zu machen. Dazu bräuchten wir
weder finanzielle Zwänge noch eine Quali-
tätspolizei: Es würde einfach unserer eigen-
en Motivation und Profession erwachsen.
Unter anderem setzt das voraus, dass die
Krankenhäuser die notwendigen Investiti-
onsmittel von den Bundesländern erhalten,
damit sie aus den knappen DRG-Erlösen für
den laufenden Betrieb nicht ständig Geld
für Investitionen abzweigen müssen. Quali-
tät setzt auch verbindliche personelle Min-
deststandards für die „weißen“ Berufe im
Krankenhaus voraus. Vielleicht gibt es zu
viele Krankenhäuser – aber sicher nicht zu
viele Pflegekräfte und Ärztinnen und Ärzte.
Und wir brauchen eine grundlegende Re-
form der Krankenhausvergütung, die eine
bedarfsgerechtere, individuellere, quali-
tativ hochwertigere Patientenversorgung
im Krankenhaus ermöglicht und sich zum
Besten der PatientInnen um eine wirkliche
Integration mit ambulanten, pflegerischen
und sozialen Netzwerken bemüht.

Wen rufen wir als Zeugen für diese Forde-
rung auf: Nein, keinen Arzt sondern einen
Ökonomen: Volker Penter, der Studienleiter
der o. g. Studie der Wirtschaftsprüfer von
KPMG sagt: „Das deutsche Gesundheitssy-
stem braucht ein Vergütungssystem, das nicht
alleine auf Quantität, sondern auf nachhalti-
ge Qualität setzt.“ (SZ vom 19. 2. 2013).

Dr. Peter Hoffmann

Anästhesist im Klinikum Harlaching des StKM



ANZEIGEN | Gültig ist die Preisliste Nr. 7 vom 1. Januar 2009

Sie können Ihren Anzeigenauftrag per Post, E-Mail, als Fax oder online aufgeben. Die entsprechenden Formulare finden Sie im Internet unter www.zuckschwerdtverlag.de > Zeitschriften. Für Einhefter und Beilagen wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag (Telefon: 089-89 43 49-0, Fax: 089-89 43 49-50, E-Mail: post@zuckschwerdtverlag.de).

FORTBILDUNG

MLP Seminare.

Aktuell in München und Bayern.

Niederlassungsseminar

Mittwoch, 20.03.2013, 19.00 Uhr in München-Lehel, Wagnmüllerstr. 23, 1.OG.

Themen:

- Idealer Ablauf der Niederlassung
- Kaufpreisermittlung, Finanzierung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Praxissuche

Referenten: RA Tilmann Weber, Martin Hufnagel, Stephan Schäfer.
Die Seminargebühr übernimmt MLP. Weitere Termine bitte erfragen.

Anmeldung unter:
Tel 089 • 21114 • 400
Fax 089 • 21114 • 410
muenchen14@mlp.de



Finanzberatung, so individuell wie Sie.

BRAINSPOTTING

Basisseminare in München: 1- 27.-28.4.2013

Leitung: Mag. Thomas Weber, Anmeldung: maryammichels@aol.com

STELLENANGEBOTE

Internationale ärztliche Assistance Notrufzentrale

MOS medical helpline GmbH

sucht ab sofort zur weiteren Unterstützung

Ärztinnen/Ärzte, mehrsprachig (englisch, französisch ...)

auf selbständiger Teilzeit-Basis.

Bewerbungen bitte unter w.tannhaeuser@mosmedical.de

FA/FÄ f. INNERE u./o. ALLGEMEINMEDIZIN

zum Einstieg als Teilhaber/in (VZ) in hausärztl.-internist. Gem.praxis in Mü.-West gesucht, kardiolog. Kenntnisse v. Vorteil, breites Spektrum incl. NHV/CAM, gerne auch m. Akupunktur/TCM-Erfahrung, nettes Team, gute Beding.!
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1306-7568 an den Verlag

Große dermatologische Praxis in München sucht zum 01.06.2013

Weiterbildungsassistent/in oder Praxisvertreter/in

zunächst für 1 Jahr.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an
Dres. med. Steinberger und Vogelgesang,
Rosenheimer Str. 2, 81669 München

FÄ f. Allgemeinmedizin

zur Anstellung in moderner Hausarztpraxis im Münchner Südosten gesucht. Kontakt: doktor@abbushi.de



BRK Schlossbergklinik Oberstaufen
Gesellschaft der Schwesternschaft München vom BRK e.V.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Die BRK Schlossbergklinik Oberstaufen ist eine onkologische Fachklinik (Akut- und Rehaklinik) und akademisches Lehrkrankenhaus der LMU mit einer gut etablierten psychoonkologischen Abteilung. Unser psychoonkologisches Team behandelt onkologische Patienten sowohl im Bereich der Rehaklinik als auch in der Akutklinik einschl. des palliativmedizinischen Bereiches psychosomatisch/psychotherapeutisch.

Die Klinik liegt in landschaftlich reizvoller Lage im Oberallgäu in unmittelbarer Nähe der Alpen. Oberstaufen bietet vielfältige Freizeitmöglichkeiten als Sommer- und Wintersportgebiet. Sämtliche Schultypen sind problemlos zu erreichen.

Die BRK Schlossbergklinik Oberstaufen sucht für die psychoonkologische Abteilung zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Facharzt / Fachärztin Psychosomatische Medizin und Psychotherapie oder

Facharzt / Fachärztin Psychiatrie und Psychotherapie oder

Arzt / Ärztin in psychiatrischer oder psychosomatischer Weiterbildung

in Teilzeit 75 % bzw. in Vollzeit

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem multiprofessionellen psychoonkologischen Team.

Tätigkeitsschwerpunkte sind sowohl für onkologische Akut- als auch Rehabilitationspatienten psychotherapeutische Einzel- und Gruppentherapien, Angehörigengespräche, Kriseninterventionen, psychoonkologische Begleitung von Palliativpatienten, psychopharmakologische Behandlung. Psychoonkologische Vorkenntnisse sind vorteilhaft.

Bei Fragen vorab können Sie sich an Dr. med. Ulrike Markusch, BRK Schlossbergklinik Oberstaufen, Leitung Abteilung Psychoonkologie, Tel.: 08386 701632, wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte an:

BRK Schlossbergklinik Oberstaufen
Herrn Andreas Fischer – Verwaltungsdirektor
Schloßstraße 27 – 29
87534 Oberstaufen

www.rotkreuzkliniken-sued.de

Fachärztin/arzt Ortho/Unfall ab Mitte 2013 gesucht

Ärztlich geführtes MVZ im Osten von München mit 2 Standorten und ambulanten OPs sowie stationären Operationen in Bogenhausen mit gesamtem Behandlungsspektrum sucht Kollegin/Kollege, wenn möglich mit eigenem operativen Schwerpunkt, zum 1.7.2013. Zunächst Zusammenarbeit im Angestelltenverhältnis, spätere Beteiligung möglich.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1306-7586 an den Verlag

HNO-Fachärztin/-arzt

für HNO-Gemeinschaftspraxis in München-Nymphenburg gesucht.

Dr. Drobik – Dr. de la Chaux
praxis@hno-nymphenburg.de

Suche eine/n freundliche/n

Weiterbildungsassistent/in für Allgemeinmedizin
für meine hausärztliche Praxis in München, Nähe U-Bahn. WB-Ermächtigung für 12 Monate gegeben. Bewerbung unter: jobs@praxis-maisel.de



Landeshauptstadt München



Vielfalt

Die **Landeshauptstadt München** sucht für das Personal- und Organisationsreferat zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Fachärztinnen/Fachärzte für Arbeitsmedizin oder Ärztinnen/Ärzte mit der Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin

Die Landeshauptstadt München zählt mit ihren rund 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedenster Professionen zu den größten und modernsten Kommunalverwaltungen Deutschlands. Sie verfügt über einen eigenen Betriebsärztlichen Dienst, der sich in enger Abstimmung mit dem Fachdienst für Arbeitssicherheit um alle arbeitsmedizinischen Fragestellungen kümmert, die in einer Großstadtverwaltung mit einer vielfältigen Arbeitsplatzstruktur auftreten können.

Weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen mit der **Verfahrens-Nr. 13-229-075** finden Sie im Internet unter: www.muenchen.de/stellen



Als großes internistisches Ambulanzzentrum in ärztlicher Trägerschaft mit überregionalem Einzugsgebiet entwickeln wir uns kontinuierlich weiter und suchen deshalb zusätzliche engagierte Kolleginnen/en:

Endokrinologin/en und Diabetologin/en (idealerweise mit OIIL-Labor Qualifikation)

Wir arbeiten interdisziplinär in einem motivierten und sympathischen Team, eingebunden in die Schwerpunkte Kardiologie, Pneumologie, Endokrinologie, Diabetologie, Nephrologie mit Dialyse und Apherese in einer der schönsten deutschen Kultur- und Ferienlandschaften.

Neben einer attraktiven Vergütung und großzügigen Sozialleistungen bieten wir Ihnen eine unbefristete Anstellung, intensive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die Option auf eine leitende Tätigkeit und Assoziation.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr PD Dr. Norbert Lotz gerne zur Verfügung (Tel. 0831 57057710). Bewerbungen bitten wir schriftlich mit den üblichen Unterlagen zu richten an

DRES. HEIGL, HETTICH & PARTNER
Medizinisches Versorgungszentrum Kempten-Allgäu
Robert-Weixler-Straße 19, 87439 Kempten
info@mvz-kempten.de | www.mvz-kempten.de



Leitung der Qualitätskontrolle im Bereich Zell- und Gentherapie (ATMP)

von innovativem Biotech-Unternehmen für den Standort München-Ottobrunn gesucht.
Pharmazeut/in oder Mediziner/in (Transfusionsmedizin, Innere Medizin)
mit fundierten Kenntnissen und mehrjähriger Erfahrung im Bereich Blut- und/oder Stammzellprodukte sowie Gewebezubereitungen

Kontakt: career@apceth.com

Information: Dr. med. Christine Günther, Tel.: 089 70096080

Wir suchen eine/n Ärztin/Arzt für psychotherapeutische Medizin

KV-Sitz vorhanden!

Wir sind eine große hausärztliche Gemeinschaftspraxis im Münchener Süden. Wir bieten Mitarbeit in einem großen, engagierten Team, flexible Arbeitszeiten, Abnahme der Organisation.
www.praxis-grassl.de, E-Mail: verwaltung@praxis-grassl.de,
Telefon 089 74889421

Frauenpower sucht Powerfrau/mann

Allgemeinmedizinische GP in Holzkirchen sucht WBA,
18 Mo Weiterbildungsermächtigung, weitere 6 Mo vermittelbar,
gerne Teilzeit, Kenntnisse/Interesse an Homöopathie,
Akupunktur gewünscht.
Drs. Grötsch/Heimer-Lang, 08024 93232
groetsch_heimer-lang@gmx.de



KLINIKUM DRITTER ORDEN MÜNCHEN-NYMPHENBURG AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS

Das Therapie-Centrum für Essstörungen (TCE) des Klinikums Dritter Orden in München ist eine tagklinische Einrichtung mit angegliederten therapeutischen Wohngemeinschaften (24 Plätze) für Jugendliche und junge Erwachsene mit Anorexia oder Bulimia nervosa. Unser Konzept basiert auf einer kognitiv-verhaltenstherapeutisch orientierten Gruppentherapie, ergänzt durch kreative und körperorientierte Therapieangebote. Zusätzlich verfolgen wir ein intensives, langjährig erprobtes Ernährungsprogramm mit täglichem Esstraining. Nach Abschluss der Intensivphase der Therapie bereiten wir die Patientinnen und Patienten sorgfältig auf ihre Rückkehr in den selbständig organisierten Alltag vor.

Durch die Angliederung an die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums Dritter Orden ist auch die stationäre Aufnahme stark untergewichtiger Patientinnen/Patienten oder medizinischer Notfälle gewährleistet. Die Koordination der psychotherapeutischen Beratung, Betreuung und Weitervermittlung der in der Klinik untergebrachten Patientinnen/Patienten gehört ebenfalls zu unserem Aufgabengebiet.

Zur Verstärkung unseres multiprofessionellen Teams suchen wir schnellstmöglich eine/einen

Facharzt/Fachärztin

für psychosomatische Medizin und Psychotherapie
oder eine/n psychologische/n

Psychotherapeuten/in

mit verhaltenstherapeutischer Weiterbildung und
möglichst Erfahrung in der Therapie von Essstörungen
in Teilzeit (19,25 Std.) zunächst befristet auf zwei
Jahre mit Option auf unbefristete Verlängerung

Wir bieten eine kollegiale, motivierte Teamatmosphäre mit regelmäßigen internen Fortbildungen und Supervision, flexible Arbeitszeiten (kein Nachtdienst) sowie eine Vergütung nach den Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes (AVR) einschließlich zusätzlicher Altersversorgung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des TCE, Frau Dr. Karin Lachenmeir, unter der Telefonnummer 089 35 80 47-43 oder per E-Mail (k.lachenmeir@dritter-orden.de), gerne zur Verfügung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens **07.04.2013** an die unten stehende Adresse oder bewerben Sie sich online unter bewerbungen@dritter-orden.de

Klinikum Dritter Orden • Personalabteilung
Menzinger Straße 44 • 80638 München • www.dritter-orden.de

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit www.lgl.bayern.de



Wir suchen für die Dienststelle in **München** eine/einen

Ärztin / Arzt

in Teilzeit 0,5 – Kennziffer: 1308

Alle weiteren Informationen (wie z.B. Aufgabenschwerpunkte und Voraussetzungen) entnehmen Sie bitte unserer Homepage

www.lgl.bayern.de

unter der jeweiligen Kennziffer in der Rubrik „Stellenangebote“. Gerne lassen wir Ihnen den ausführlichen Text auch per E-Mail zukommen. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Dr. Kübert, Tel. 09131 6808-4230, zur Verfügung.

Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Postfach 2509, 91013 Erlangen, E-Mail: bewerbungen@lgl.bayern.de

Die

Kreisklinik Wolfratshausen gGmbH,
akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München
ist mit 170 Betten, einer Inneren, Chirurgischen und
Anästhesiologischen Abteilung sowie den Belegab-
teilungen Orthopädie, Gynäkologie und Geburtshilfe,
HNO und Augenheilkunde und einer radiologischen
Praxis (CT und MRT) am Haus auf eine umfassende
Grund- und Regelversorgung der Bevölkerung aus-
gerichtet. Die Abteilung **Innere Medizin** sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n



Oberärztin/Oberarzt mit dem Schwerpunkt Pneumologie in Vollzeit

Wir suchen einen engagierten Internisten mit dem Schwerpunkt
Pneumologie für die **Bereichsleitung Pneumologie** mit intensiv-
medizinischer Erfahrung, fundierten Kenntnissen in der Bronchosko-
pie und pneumologischer Funktionsdiagnostik. Die Zusatzbezeichnung
internistische Intensivmedizin ist wünschenswert, aber nicht Voraus-
setzung. Eine breite internistische Ausbildung, gute Kenntnisse in der
internistischen Sonographie, Bereitschaft zur interdisziplinären Zusam-
menarbeit und die Teilnahme am oberärztlichen Hintergrunddienst der
Abteilung Innere Medizin sind erforderlich.

Die Abteilung Innere Medizin verfügt über einen gastroenterologischen,
einen pneumologischen, einen nicht invasiven kardiologischen Schwer-
punkt und eine Palliativeinheit. Die Abteilung versorgt mit ca. 76 Betten,
vier von acht interdisziplinär geführten Intensivbetten und dem Stellen-
schlüssel 1/4/13 über ca. 3750 stationäre Patienten im Jahr.

Wir bieten Ihnen ein breit gefächertes internistisches Spektrum, eine
teamorientierte Arbeitsatmosphäre und Gestaltungsmöglichkeiten für
den weiteren Ausbau des pneumologischen Schwerpunktes. Die Ver-
gütung erfolgt nach dem TV-Ärzte/VKA/MB und den Sozialleistungen
des öffentlichen Dienstes. Eine weitergehende Beteiligungsvergütung
ist verhandelbar. Wolfratshausen liegt in attraktiver Landschaft in der
Nähe des Starnberger Sees. Die S-Bahn nach München liegt zwei Minu-
ten von der Klinik entfernt.

Für weitere Fragen steht Ihnen Chefarzt Dr. med. Michael
Trautnitz gerne zur Verfügung: Tel. 08171 750, E-Mail:
mtrautnitz@kreisklinik-wolfratshausen.de

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Kreisklinik Wolfratshausen gGmbH, Personalabteilung
Moosbauerweg 5, 82515 Wolfratshausen

Nachfolger(in) für hausärztlichen Internisten in internistischem MVZ in Gauting gesucht

Endoskopische/angiologische Tätigkeit möglich.

Kontakt: m.kuntze@internistenzentrum.de

FÄ/A für Allgemeinmedizin oder Weiterbildungsassistent/in

für unsere Gemeinschaftspraxis in Freising
gesucht! Weiterbildungsermächtigung für
24 Monate liegt vor.

Dr. med. Weyerer & Miedl Tel: 08161 61500
www.hausarzt-freising.de

**FÄ/FA für Unfallchirurgie und Orthopädie mit
Zusatzbezeichnung spezielle Unfallchirurgie
oder**

**FÄ/FA für Chirurgie mit Schwerpunkt
Unfallchirurgie**

in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt für MVZ im Münchner Westen in Vollzeit gesucht. Ambulante und stationäre Operationsmöglichkeiten gegeben. BG-Zulassung vorhanden.

Zuschriften unter MVZ@online.ms

**Weiterbildungsassistent/in
in München ab sofort gesucht!**

01703349403

**Weiterbildungsassistent/in für
Betriebsmedizin**

im Raum München auf selbständiger Basis gesucht.

Tel.: (ab 18 Uhr) 089 89427335

WB-Assistent(in) in Allgemeinarztpraxis in TZ

ab sofort, familienfreundlich, flexible Arbeitszeiten und Urlaubsregelung, gute Bezahlung, breites Praxisspektrum; Dr. Milutinovic, Steinhöring bei München, T. 08094 1616

FÄ/FA für Neurologie/Nervenarzt/in

ab sofort (oder später) zur Mitarbeit, Kollegenvertretung in Praxis München-Zentrum gesucht. Alle Anstellungs-/Einstiegsmodelle denkbar. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1306-7597 an den Verlag

Wir sind eine gutgehende **Allgemeinarztpraxis in Reichertshofen** (13 km südlich von Ingolstadt). **Wir bieten Mitarbeit und eine spätere Übernahme** zu sehr guten Bedingungen an und würden uns sehr freuen, von Ihnen zu hören. Kommen Sie einfach vorbei und sehen Sie sich unsere Praxis an. Dr. Karl und Ursula Lang, Tel. 08453 330130

Weiterbildungsassistentin oder Job-Sharing GYNÄKOLOGIE

in Praxismgemeinschaft München, 15–20 Std/Wo, baldmöglichst gesucht. U1-Gern, Tel: 3066876-11, Dr. Beate Leifels/Dr. Karin Schulze

Kinderärztin gesucht zur Teilzeitmitarbeit mit evtl. spät.

Assoziation in schöner Kinderarztpraxis im Münchner Zentrum. Ich freue mich auf Ihren Anruf: 0170 4554882
(Wiederholung wegen Druckfehler in der Telefonnummer)

Wir suchen SIE!

FA/FÄ Allgemein/Innere für Freitagvormittag
hausarzt.ottobrunn@web.de

Weiterbildungsstelle Pädiatrie

in Kinder- und Jugendarztpraxis in München, auch in Teilzeit, zu besetzen. Weiterbildungsermächtigung 18 Monate. Beginn spätestens 8/2013. Chiffre Nr. 1306-7628

FA/Ä Augenheilkunde in München

zur Mitarbeit in konserv. Praxis, Umfang flexibel
n. Absprache. Kontakt: h.mu@gmx.net, T. 08106 995248

FA/FÄ für Innere- o. Allgemeinmedizin

in Teilzeit für hausärztlich-intern. Praxis im Münchner Süden für abwechslungsreiche Tätigkeit gesucht. 1/2 KV-Sitz vorhanden. Chiffre Nr. 1306-7652

Dermatologische Praxis in München sucht
Facharzt für Dermatologie in Festanstellung
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1306-7654 an den Verlag

ANGEBOTE / MED. ASSISTENZBERUFE

Welche **selbstständig arbeitende Arzthelferin** möchte auf 450 € eine Arztpraxis Nähe Marienplatz organisatorisch unterstützen? Freie Zeiteinteilung möglich. Chiffre Nr. 1306-7655

Praxismanagerin gesucht ab sofort für GOÄ-Abrechnung u. Korrespondenz in gynäk. Gemeinschaftspraxis; Software: ixx.concept. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1306-7668 an den Verlag

STELLENGESUCHE

Erfahrener HNO-Facharzt

sucht Anstellung in Praxis in München und Umgebung.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1306-7599 an den Verlag

Erfahrene Internistin (nicht-interventionelle Kardiologie/ Intensivmedizin/FÄ) sucht neues Aufgabenfeld im ambulanten Sektor (fachärztlich/hausärztlich/ betriebsmedizinisch o. ä.). Vorzugsweise München-Stadt. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1306-7603 an den Verlag

Weiterbildungsstelle Betriebsmedizin/Arbeitsmedizin

von Fachärztin für Allgemeinmedizin gesucht
in München und Umgebung. Kontakt: tcm.schweiger@gmail.com

FA für Neurologie

sucht Anstellung in MVZ oder Praxis in München und Umgebung, evtl. KV-Sitz/Übernahme. Kontakt: neurologie-muenchen@web.de

Engagierter Frauenarzt

sucht regelmäßige Mitarbeit (1–2 x Woche) oder Vertretung.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1306-7622 an den Verlag

FÄ Augen

sehr erfahren, langjähr. Tätigkeit in Klinik u. Praxis, sucht
TZ-Mitarbeit in Praxis in Mü. Kontakt: doc.augen@web.de

Kinderärztin sucht Anstellung

in Kinderarztpraxis in München.
089 27370389 oder 01714493746

Freundliche Kinderärztin mit langjähriger Praxiserfahrung sucht
Kinderarztpraxis in München (Stadt/Land) zur Mitarbeit oder Einstieg in
Teilzeit oder Vollzeit. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1306-7669 an den Verlag

PRAXISKOOPERATIONEN

Gutgehende naturheilkundliche Privatpraxis
(Harlaching/U-Bahn) sucht versierte Kollegin/-en
zur Kooperation und späteren Übernahme. Tel. 01605559804

Suche engagierte, tatkräftige, versierte
Dermatologin
für Praxiseinstieg in München. Chiffre Nr. 1306-7592

PRAXISMELDUNGEN



Um die Qualität unseres Leistungsangebotes an unserer Klinik weiter zu steigern, haben wir als weiteren Behandlungsschwerpunkt das Fachgebiet Pneumologie ausgebaut.

Wir freuen uns, Sie heute darüber informieren zu können, dass

Frau Prof. Dr. med. Almuth Pforte

Fachärztin für Innere Medizin, Lungen- und Bronchialheilkunde, Allergologie
seit dem 1. Februar 2013 als Chefarztin der Pneumologie in unserem Hause tätig ist.

Das Leistungsspektrum für Ihre Patienten mit Atemwegs- und Lungenerkrankungen umfasst:

- Die gesamte pneumologische Funktionsdiagnostik
- Die diagnostische und interventionelle Bronchoskopie mit 24-h-Bereitschaftsdienst und standardmäßiger anästhesiologischer Betreuung.
- Sämtliche bildgebende Untersuchungsmethoden
- Chemotherapie und palliative Therapie für Tumoren der Thoraxorgane
- Behandlung der akuten und chronischen respiratorischen Insuffizienz: Nichtinvasive und invasive Beatmung sowie protektiver extrakorporaler Gasaustausch (Interventional Lung Assist) auf unserer Intensivstation
- Allergologische Diagnose- und Therapieverfahren

Kontakt:
Prof. Dr. med. A. Pforte Dr.med. S. Böhlandt, Oberarzt
Tel.089-72400-4106 Tel. 089-72440-4101
almuth.pforte@muellerklinik.de sven.boehlandt@muellerklinik.de

Internistische Klinik Dr. Müller · 81379 München · Am Isarkanal 36
Tel. 089-72440-0, Fax 089-72400-1230, patient@muellerklinik.de

**GEMEINSCHAFTSPRAXIS
FÜR STRAHLENTHERAPIE UND RADIOONKOLOGIE
AM KLINIKUM SCHWABING**

DR. MED. CLAUDIA HÖRL | ALBRECHT GLÜCK | DR. MED. KLAUS BECKER
DR. MED. AXEL SIEFERT | DR. MED. ERIKA SKULINA (ang.)

Wir freuen uns
Ihnen mitteilen zu können, dass

Dr. med. Axel Siefert
Facharzt für
Strahlentherapie und Radioonkologie

seit dem 01.01.2013 unser Team verstärkt.

Tel: 089 3068-2544 info@strahlentherapie-schwabing.de

PRAXISABGABE

MLP Praxisvermittlung.
Aktuell in München und Bayern.

Praxisangebote:
Einstieg in sehr gewinnstarke orthopädische Praxis östlich von München (NTH).
Anästhesistische Zulassung MUC-Stadt (FEI).
Urolog. Praxis für Einsteigerin MUC-Stadt (FEI).

Praxisuche:
Internistische Praxis Schwerpunkt Hämat. u Onkologie gesucht (FEI).

Weitere Praxen und Informationen: Anja Feiner, Thomas Nitschke.

Kontakt unter:
Tel 089 · 21114 · 400
Fax 089 · 21114 · 410
muenchen14@mlp.de



Finanzberatung, so individuell wie Sie.

MLP Seminare.

Aktuell in München und Bayern.

Niederlassungsseminar

Mittwoch, 20.03.2013, 19.00 Uhr in München-Lehel, Wagmüllerstr. 23, 1.OG.

Themen:

- Idealer Ablauf der Niederlassung
- Kaufpreisermittlung, Finanzierung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Praxisuche

Referenten: RA Tilmann Weber, Frank-Jonas Hempel, Thomas Nitschke.
Die Seminargebühr übernimmt MLP. Weitere Termine bitte erfragen.

Anmeldung unter:
Tel 089 · 21114 · 400
Fax 089 · 21114 · 410
muenchen14@mlp.de



Finanzberatung, so individuell wie Sie.

www.europmed.de

die Praxisbörse – und mehr – für Bayern

Hausarztpraxen: München-Stadt: intern. gef. Praxis (Diabetol.) mit bester Ausstattung in Ärztehaus mit Sono usw., über 1.000 Scheine, Umsatz ca. 420.000 €, hoher Privatanteil, Einarb. möglich; Gemeinschaftspr. München-Stadt (West), 2 KV-Zul., gute Ausstattung, Abgabe sukzessiv; Internist mit NHV für umfangr. Gempr. überdurchschn. Privatanteil gesucht. **M-Zentrum:** intern ausger. mit bester Ausstattung mit Sono (neu) usw., repräsentative Räume, zunächst auch Kooperat. mögl.; **Südl. v. München:** umfangr. Praxis mit sehr guter Ausstattung, neue EDV usw.; **Lkr. FFB:** Schwerpunkt NHV Bioresonanz usw., günstigste Bedingungen; **Lkr. Starnberg:** schöne helle Räume, gute Ausstattung; **Lkr. Freising:** gut eingeführt, günstige Konditionen; **Lkr. RO:** Landarztpr. mit sehr gepflegten Räumen, gute Personalstruktur, ca. 1000 Scheine.

Dermatologie: München: Kooperationsangebot mit KV-Zul., beste Ausstattung, moderne neue Räume mit Op.-Mögl.; reine KV-Zul. München-Stadt.

Gynäkologie: München-Ost: umfangr. mit sehr guter Ausstattung.

Seminar für Praxisabgeber und Ehegatten am 13. April; melden Sie sich gleich an und sichern Sie sich Ihren Platz.

Wir übernehmen die komplette Abwicklung der Praxisübergabe inkl. Wertgutachten.
Ansprechpartner: **W. Schulze-Riedel, Tel. 08061 37951**

Einstieg in orthopädische Praxis

mit späterer Übernahme zu vermitteln.
Thomas Nitschke, Tel. 089 21114434, thomas.nitschke@mlp.de

Biete umsatzstarke Gyn. Praxis mit 2 Sitzen

(München Stadt) – Stadtteil im Westen
info@consulting-med.de, Tel. 089 552715-44

Biete urologischen KV-Sitz

mit großem Patientenstamm (München Stadt) – Stadtteil im Südosten. info@consulting-med.de, Tel. 089/552715-44

Gynäkologie – Praxisübernahme/Kooperation

erfolgreiche Praxis in attraktiver Lage sucht Nachfolger/-in 17 Jahre Ärzteberatung J. Mayer – Tel. 089 23237383

KV-Sitz Anästhesie

in der Gynäkologischen Praxisklinik München abzugeben
Anfragen an: kretschmer@gyn-op.de

PRAXISSUCHE

Wir (2 FÄ Allg.med. und Arbeitsmedizin, Reisemedizin, Akupunktur) suchen

GP in München/Dachau

mit 2 Sitzen für Q3/2014.
praxisgesucht@gmx.net

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

(hoch ausgebildet – mit Schwerpunkt Wirbelsäulenchirurgie)

sucht Partnerschaft/Einstieg

in größere Praxis/medizinische Einrichtung
in München und Umgebung.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1306-7608 an den Verlag

Nervenarztpraxis und Hausarztpraxis

in München Stadt oder Land gesucht, bevorzugt südlicher oder östlicher Bereich. Angebote erbeten unter: prx12@gmx.de

Suche Anästhesieniederlassung

mit aktivem Kassenanteil in München/Innenstadt. Attraktive Übernahme von Privataufträgen gegeben. Gutes Gesamtkonzept zur Einbringung in ein MVZ erwünscht. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1306-7624 an den Verlag

Muc: Gyn. Praxen, Sitz Neuro/Psychiatrie, Kardio (auch Obb.)

Spezialisten für Todesfallpraxen, Praxiswertermittlung, Praxisvermittlung
www.arztberatung-bayern.de, Tel: 089 60665005,
E-Mail: info@arztberatung-bayern.de

Suche hausärztlichen KV-Sitz München Land

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1306-7647 an den Verlag

Kinder-/HNO-Praxisabgabe München Stadt gesucht

alle Übernahme-/Kooperationsformen m./o. Anstellung mgl.
Absolute Diskretion – Ärzteberatung J. Mayer – Tel. 089 23237383

PRAXISRÄUME – ANGEBOTE**NEUE PLÄNE FÜR 2013?**

Praxisräume in Privatpraxis ab 400 € zu vermieten
(Trudering); Tel. 0176 20597155

**AUF DER SÜDSEITE IST NOCH PLATZ
ZUM BEISPIEL FÜR GYNÄKOLOGIE**

Mit der SÜDSEITE vollenden wir 2013 ein 20 ha großes Stadtquartier für über 3.000 Bewohner. Das Nahversorgungszentrum VIVA an der S-Bahn-Haltestelle Obersendling deckt mit Einzelhandel und Dienstleistungen darüber hinaus auch den täglichen Bedarf benachbarter Wohngebiete ab.

Im integrierten ÄRZTEZENTRUM SÜDSEITE konnten wir bereits namhafte Fachärzte für Allgemeinmedizin, Zahnmedizin und Oralchirurgie, Kinder- und Jugendzahnheilkunde, Kinder- und Jugendmedizin, Labor, Physiotherapie und Kinderosteopathie sowie eine Apotheke als Mieter gewinnen.

Jetzt haben wir noch Platz für bis zu drei weitere Facharztpraxen, z.B. Gynäkologie, Orthopädie, Psychologie, Urologie, Dermatologie, HNO.

Sprechen Sie direkt mit uns über Ihre Perspektiven im Münchner Süden!

Kontakt zum Eigentümer

Hubert Haupt Immobilien Holding
T (089) 74 74 62 62
stefan.galluzzi@haupt-immobilien.de
www.suedseite-muenchen.de

**Praxisräume Marienplatz 140 qm**

maklerfrei in Ärztehaus. Geeignet für Gyn., Uro., Neuro., Augen.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1306-7598 an den Verlag

München-Schwabing am Nordbad, helle 5 Zi-Praxis im Ärztehaus

für Urologie, Gynäkologie, Neurologie oder Kinderheilpraxis,
ca. 155 qm, 5 OG., Lift, ab 01.07.2013, € 2.390-- + BK.

Immob. Osterried, Tel. 089 4194820 www.immobilien-osterried.de

Schöner Praxisraum in internistischer Praxis

Bestlage Innenstadt, für 1–3 halbe Tage zu vermieten. Mitbenutzen der Infrastruktur möglich. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1306-7623 an den Verlag

5 Zi.-Altbau-Whg. München-Maxvorstadt - Nähe Königsplatz

als Arztpraxis geeignet, zu 49% gewerblich nutzbar - 51 % müssen privat genutzt werden, 134m², Bj. 1906, 2 Minuten zur U2 Königsplatz u. U 1 Stiglmaierplatz, Miete € 2.280,- zzgl. NK/KT/Prov.

Sabine Käser Immobilien ☎ 089/32 67 98 00

Psychotherapieraum in zentraler Arztpraxis

zur Untermiete frei; Mitbenutzung des Gruppenraums für Balintgruppe o.ä. zusätzlich möglich; 0171 9808771

PRAXISRÄUME – SUCHE**Schöne kleine Praxisräume gesucht
für naturheilkundliche Allgemeinpraxis in München.**

Tel. 0163 8263052

DIENSTLEISTUNGEN



Malermeisterin Alexandra Günther
Sämtliche Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten,
Fassadenarbeiten
Telefon (089) 1413276 • Fax (089) 1411497

RECHTSBERATUNG



Kanzlei Hartmann
Steuer & Recht



Claudio Heinz Hartmann,
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Dipl.-Kfm. Brigitta Hartmann

- Steuerberatung
- Abschlüsse
- Unternehmensberatung für Mediziner
- Bewertungen
- Existenzgründung
- Niederlassung
- Klinikberatung
- Vertragsrecht für Mediziner
- Praxiserwerb / Abgabe
- Med. Kooperationen
- Prozessvertretung
- Konfliktlösung
- Abrechnungsfragen

Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

medizinmitrecht.de

Adelheidstraße 21
80798 München
Tel: 089/57 96 94-00

Die Arztrechtskanzlei seit 1982

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen · Fachanwälte für Medizinrecht
Tel. (089) 16 30 40 · www.arztrechtskanzlei.de

HARTMANN & ZACH
RECHTSANWÄLTE

Wir für Sie

Medizinrecht · Berufsrecht der Heilberufe ·
Praxisübergabe · Gesellschaftsverträge ·
Forderungsrealisierung (GOÄ, GOZ) ·
Vergütungsrecht · Versicherungsrecht ·
Krankenhausrecht · Arzneimittelrecht ·
Arztrecht · Wettbewerbsrecht · Erbrecht ·

Günther Hartmann
Rechtsanwalt
Andreas Zach
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Dr. Guido Braun
Rechtsanwalt

Grillparzerstr. 38
81675 München
Tel: 089/41 07 380
089/5488460
www.hartmann-zach.de

AN- UND VERKAUF



seit über
25 Jahren!

>> Röntgen NEU & GEBRAUCHT
>> Konstanzprüfungen
>> Röntgenzubehör
>> Umzüge



**KONVENTIONELL
DIGITAL**

Rainerstraße 37 • Tel: 089/80 07 80 40
82178 Puchheim • Fax: 089/80 07 80 41
www.kuntze-med.de

Schmid Medizintechnik GmbH

Ihr Partner in der Sonographie



Aktuell im Angebot:

Philips HD7 (Neu, internistisch mit 3 Sonden): €18.000,00 + MwSt
GE Voluson S8 (2011): €34.000,00 + MwSt

Philips Envisor (Convex, Linear, Farbdoppler gebraucht): € 8.500,00 Endpreis

Kontakt: Marc Beenen www.schmid-medizintechnik.de Tel: 089 12 13 7583

Anzeigenschluss für Heft 7/2013: 19. März 2013

**Exzellenter Service
mit Mehrwert-
garantie.**

Profitieren Sie von den Besten und
genießen Sie die Sicherheit.



PRIVATABRECHNUNG VON EXPERTEN FÜR EXPERTEN



Messerschmittstraße 4 | 80992 München | www.medas.de

**DER COUNTDOWN
Noch 2 Wochen bis zum Ende
der Übergangsfrist am 31.3.13! LÄUFT!**



Wir beraten Sie gerne!

Schon gut aufgestellt?
Mit Ihrem KV-Richtlinien-
tauglichen Ultraschall-System?

SONORING®
Schmitt-Haverkamp
Die Nr. 1 im Ultraschall

Rufen Sie uns auf unserer kostenlosen Direct-Line 0800/SONORING
(0800/76667464) an. Mehr Infos auch unter www.sonoring.de/muc

